

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 110.

Dienstag, den 19. April.

1836.

**B ö r s e i n L e i p z i g,**  
vom 18. April 1836.

**Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.**

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.		P.	G.
<b>Königl. sächsische</b>			<b>Ehemalige königl. sächs., jetzt</b>		
<b>Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare</b>			<b>königl. preuss. Staatspapiere.</b>		
à 3 pCt.			Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwech-		
grosse.....	—	102	selte à 3 pCt.....	—	—
kleinere.....	—	102½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben		
<b>Dergl. Anleihe von 1821 à 4 pCt. bis</b>			à 3 pCt. von 1000 u. 500 Thlr..	—	97½
Ostern 1836.			von 200 u. 100 Thlr..	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	102	<b>Commer-Credit-Cassenscheine</b>		
von 200, 100, 50 und 25 Thlr...	—	102½	à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
<b>Commer-Credit-Cassenscheine Litt. Bb.</b>			à 5 pCt. Litt. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Ce. Dd.			<b>Excl. d. Zinsen v. 1. Jan. oder 1. Jul. an.</b>		
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—	Leipziger Stadt-Anleihe v. 1830.....		
à 5 pCt. Lit. A. von 1000 Thlr....	—	—	grosse..... à 3 pCt.	—	102
			kleinere.....	—	102½

<b>Course</b>			
<b>im Conv. 20 Fl. Fuss.</b>		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138½	—
do.	2M.	137½	—
Augsburg in Ct.....	k.S.	100½	—
do.	2M.	—	—
Berlin in Ct.....	k.S.	—	103½
do.	2M.	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	—	110
do.	2M.	109½	—
Breslau in Ct.....	k.S.	—	103½
do.	2M.	—	103½
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100½	—
do.	2M.	100	—
Hamburg in Bo.....	k.S.	147½	—
do.	2M.	147	—
London ps. L. St.....	2M.	6. 17½	—
do.	3M.	6. 17½	—
Paris ps. 500 Es.....	k.S.	79½	—
do.	2M.	79	—
do.	3M.	78½	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k.S.	101	—
do.	2M.	100½	—
do.	3M.	100	—

<b>Course</b>			
<b>im Conv. 20 Fl. Fuss.</b>		Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....		—	110½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....		—	13½
Kaiserl.....do.....do.....		—	13½
Bresl.....do. à 68½ As do.....		—	13
Passir.....do. à 65 As do.....		—	12½
Species.....		—	1½
{ Pruss. Courant.....		—	102½
{ K. sächs. Cassenbillets.....		—	—
Gold p. Mark fein köln.....		—	—
Silber 1518th. u. dar. pr. do.....		—	—
do. niederhaltig.....do.....		—	—
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....		—	136
{ Actien d. Wiener Bank in Fl.....	1383	—	—
{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	—	104½
{ do. seit 1829 à 4 pCt.....	100½	—	—
{ do. seit 1833 à 3 pCt.....	76½	—	—
{ K. preuss. Staats-Schuld-Scheine			
à 4 pCt. in preuss. Ct.....	102	—	—



### Die Bilderausstellung des Herrn Wagner aus Dresden.

Dresden hat uns in dieser Messe zwei schöne Kunstgenüsse bereitet. Herr F. Kaufmann brachte aus der Residenz eine Reihe musikalischer Instrumente, in welchen sich Akustik und Mechanik vereinigen, den Hörer zu überraschen und zu vergnügen, und Herr Maler Wagner hat im Saale des Thomasschen Hauses am Markte eine Reihe Bilder aufgestellt, die durch Auswahl des Gegenstandes den feinsten Geschmack, wie durch die Behandlung eine Gewandtheit des Pinsels darthun, welche man in dieser Art bei den trefflichen Arbeiten der Herren Engelen und Sacchetti zu sehen gewohnt ist. Jedoch bietet die Hälfte davon noch einen besondern Genuß dar. Während eine Anzahl derselben vom Tageslicht ihre Beleuchtung erhält, bekommt die andere ihr Licht auf künstliche und den höchsten Effect herbeiführende Weise. Während unter den erstern so manche Landschaften und Prospective oder Ansichten fesseln, bereiten die derzweiten Art dadurch einen ganz eigenthümlichen Genuß. So wird man z. B. von einem Nachtstück, einer Kirche nach der Christmette, sicher nicht wenig überrascht werden, denn nur die entfernt liegende Kirche zeigt sich erleuchtet, und aus ihren gothischen Fenstern heraus fällt das Licht in hinreichender Menge, die beschneite Landschaft erkennen zu lassen, indem noch der Mond seine Strahlen darauf wirft. Eben so originell und pittoresk stellt sich dadurch die Kreuzerleuchtung in der St. Peterskirche zu Rom und eine eben zu Ende gehende Feuerbrunst in einem Thurme dar. Wir nennen unter den noch vielen vorhandenen Ansichten namentlich eine Loge des Vaticans und den Dogenpalast in Venedig von der riva nova aus aufgenommen, schweigen aber von den übrigen, da wir Alles nur flüchtig in dem Augenblicke sehen konnten, wo es eben aufgestellt wurde, und in diesem Blatte schon noch eine detaillirtere Schilderung davon gegeben werden wird. Jetzt lag es uns bloß daran, auf diese Ausstellung, die theils den Pinsel des Herrn Schaugebers selbst, theils den von einem Freunde desselben, Herrn Ohme, ihr Dasein verdankt, die Aufmerksamkeit, so fern sie jetzt von so manchen Dingen in Anspruch genommen wird, hingelenkt zu haben.

### Miscelle.

Der Graf von P\*\*\* legte einmal den berühmtesten Pariser Aerzten die Frage vor: ob die Langesweile bis zu einem gewissen Grade tödtlich sein könnte? — Die Frage ward von allen Doctoren bejahend entschieden. Auf diesen Ausspruch gestützt, klagte er darauf den Fürsten von N\*\*\* beim Parlament von Paris an, daß er sich an der Fürstin, seiner Gattin, eines vorzüglichsten Menschenmordes schuldig gemacht habe, da er, der Fürst, welcher notorisch der langweiligste Mensch von der Welt sei, keinen Augenblick von ihrer Seite gewichen und sie dadurch in der Blüthe der Jahre ins Grab gestürzt habe. — Sowohl der Tod der Fürstin, als die Langweiligkeit des Fürsten war erwiesen; allein nach langen Debatten sprach das Parlament doch den Fürsten frei.

### Hauptgewinne

1r Ziehung 5r Classe 9r königl. sächs. Landeslotterie zu Leipzig.

Montags, den 18. April 1836.

Numer.	Thaler.	
461	2000	bei Hrn. Ludwlg Ritter in Leipzig.
35725	1000	" " Wallerstein in Dresden.
23426	1000	" " Ritter in Leipzig.
5642	1000	" " Pöcher in Leipzig.
28675	1000	" " Albanus in Meissen.
7513	1000	" " Thierfelder in Neukirchen und Hrn. Bauer und Sähnel in Baugen.
23013	1000	" " Thierfelder in Neukirchen.
29328	1000	" " Diegel in Leipzig und Hrn. Facitides in Plauen.
479	1000	" " Ritter in Leipzig.
10969	400	" " Albanus in Meissen.
29408	400	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
33979	400	" Hrn. Diegel in Leipzig und Hrn. Pannach in Löbau.
4587	400	" dem Intell.-Compt. in Leipzig.
23491	400	" Hrn. Ritter in Leipzig.
20790	400	" Demselben.
476	400	" Demselben.
24276	400	" " Merer in Seithahn.
34855	200	" " Lehmann in Leipzig.
35565	200	" " Ritter in Leipzig.
7769	200	" Demselben.
12201	200	" dem Intell.-Compt. in Leipzig.
30926	200	" " Semmer in Dresden.
10360	200	" " Pfendner und Hrn Ritter in Leipzig.
18659	200	" " Wallerstein in Dresden und Hrn. Ritter in Leipzig.
7606	200	" " Facitides in Plauen.
22315	200	" " Feurich in Zittau.
20957	200	" " Ritter in Leipzig.
28915	200	" " Ullmann jun. in Kommasch.
24856	200	" " Pöcher in Leipzig.
2983	200	" " Diegel in Leipzig und Hrn. Facitides in Plauen.
27410	200	" " Pfendner in Leipzig.
14012	200	" " Müller in Grimma und Hrn. Heinr. Seyffert in Leipzig.
22211	200	" " Wallerstein in Dresden.

89 Stück = 100 Thaler.

Redacteur: Dr. A. Warchausen.



## Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 19. April: Ich bleibe ledig, Lustspiel von C. Blum. Hierauf: Der reisende Student, musikalisches Quodlibet von Schulz.

Anzeige. So eben ist erschienen und versandt:

### Universal-Lexikon

### der practischen Medicin und Chirurgie.

Nach dem Französischen.

Frei bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Herausgegeben von einem Vereine deutscher Aerzte.

3ten Bandes 2te Lieferung. Subscriptionspreis 8 Gr.

H. Franke'sche Verlags-Expedition Nr. 594.

Anzeige. In der J. E. Hinrichsschen Buchhandlung hier ist zu haben:

Reduction der courantesten Geldsorten mittels Decimal-Proportionen. Nebst einem Anhang, enthaltend die kürzesten Methoden der Zinsenrechnungen. Von A. Dähne, Mangelsdorf und Gottfried. Geh. 8 Gr.

Reductions-Tabelle der Louisd'or und Ducaten gegen Wechselzahlung; desgl. der Wechselzahlung gegen C. B. und Preuss. C. und zurück, von J. L. Elze. Geh. 16 Gr.

Schedels vollständiges allgemeines Waaren-Lexikon für Kaufleute, Commissionäre, Fabrikanten, Mäkler und Geschäftsleute. 5. Aufl. Herausgeg. vom Prof. D. L. Erdmann. 2 Bände. A—Z. In Leinwand sauber cart. 5 Thlr. 8 Gr.

Flügel, Dr. J. G., Triglotte, oder kaufmännisches Wörterbuch in 3 Sprachen. — 1r Theil: Deutsch-Englisch-Französisch. Cart. 1 Thlr. 8 Gr.

Runge, Einleitung in die technische Chemie für Jedermann. Mit 150 Tafeln, worauf die chem. Verbindungen in natura dargestellt sind. Cart. 4 Thlr. 12 Gr.

Kreisig, der Zeugdruck und die damit verbundene Bleicherei und Färberei. 2r Theil. 5 Thlr. (Beide Theile 10 Thlr.)

## Zweite Auflage

der

## Pfennig-Pracht-Bibel

in 28 Lieferungen, gedruckt auf Velin und geschmückt mit 28 vortrefflichen Stahlstichen.

Subscriptionspreis nur: 2 Gr. sächs. = 2½ Silberggr. = 9 Kr. rhein. = 8 Kr. Conv.-Münze.

Die erste Auflage dieser eben so wohlfeilen, als schönen und bequemen Prachtbibel, 4500 Exemplare stark, ist gänzlich vergriffen und mehr als 1000 Neu-Besteller, die wir nicht mehr befriedigen konnten, haben wir bereits auf die neue vertrösten müssen. Diese wird, trotz des so wohlfeilen Preises, mit demselben Luxus ausgestattet als die erste, ja sie wird in bildlicher Ausstattung diese noch übertreffen. — Auch den Genuß der Prämie, welchen die Subscribenten der ersten Auflage hatten, bewilligen wir den Bestellern auf die zweite. Mit der letzten Lieferung erhalten sie das berühmte Kunstblatt

### Christus beim Abendmahle,

nach Leonardo da Vinci, in Stahl von Fr. Wagner,

Preis: 2 Thaler Sächsisch,  
gratis!

Bestellungen mit Prämien-genuß mache man vor dem 1. Juli. — Alle Monate drei Lieferungen. — Die erste erscheint den 1. Mai.

Subscribenten-Sammler erhalten von jeder guten Buchhandlung das 11te Exemplar gratis.

Hildburghausen, Amsterdam u. New-York, März 1836.

### Bibliographisches Institut.

Unterzeichnete Handlung kann diese mit vortrefflichen Stahlstichen gezeigte Bibel, die überdies eine so kostbare Gratis-Zugabe begleitet, mit Recht angelegentlich empfehlen, und wird Bestellungen auf das Pünctlichste besorgen.

Leipzig.

Weygand'sche Buchhandlung,  
neuer Neumarkt, Auerbachs Hofe gegenüber.



Anzeige.

**Der Arzt als Hausfreund**

oder freundliche Belehrungen eines Arztes an Väter und Mütter bei allen erdenklichen Krankheiten in jedem Alter.

Ein treuer und allgemein verständlicher Rathgeber für alle diejenigen, welche sich selbst belehren wollen oder sich nicht gleich ärztlichen Rathes erfreuen können.  
Fünfte sehr vermehrte Auflage.

Leipzig, bei Friedrich Fleischer. geheftet 3 Thlr.

Der Titel des Buches sagt, was es ist. Ein wahrer Hausfreund ist es den vielen Familien geworden, die es gelesen und genutzt haben, denn viel Gutes hat es gestiftet und vielen Trost in bangen Stunden gegeben. Darum verdient es wohl, daß es aufs Neue, namentlich auch angehenden Familienvätern empfohlen werde.

**A u s z u g**

aus dem Londoner Journal the Times,

vom 3. März 1836.

Court of Chancery, Mittwoch 2. März 1836,  
**James Perry et Comp. c. Mitchell.**

Herr Bacon hielt auf einen Ausspruch bei dem Gerichte an, um den Angeklagten zu verbieten, Metallfedern, welche nach den Principien des Patents der Kläger nachgemacht, zu verkaufen oder zu exportiren. Es ergab sich aus den Erörterungen, daß die Herren James Perry und Comp. für gewisse Verbesserungen in der Fabrikation der Metallfedern im Jahre 1832 ein Patent erhalten, daß dieselben bedeutende Summen in der Fabrikation von Federn unter diesem Patente verwendet, und daß sie im Anfange des Jahres 1832 ein Haus in Paris für den Verkauf ihrer Artikel errichtet, so wie daß dieselben große Quantitäten ihrer Federn in alle verschiedenen Länder Europas ausgeführt; ferner ergab sich, daß in der letzten Zeit des vorigen Jahres, Herr Perry in Paris die Entdeckung machte, daß Federn, von derselben Construction wie die seinigen, und mit den Worten: „Anti-Patent“ in derselben Art gestempelt, wie die seinigen „Double-Patent“ unter obengenanntem Patente verkauft worden, daß derselbe sich überzeugt hielt, obige Federn würden in England gefertigt, und die Kläger deshalb Nachsuchungen in Birmingham machen ließen, wodurch sie im Februar dieses Jahres in Erfahrung brachten, daß solche von dem Angeklagten, einem Fabrikanten in Newhall Street Birmingham, gefertigt würden, und daß sie denselben deshalb belagten.

Eine Karte, enthaltend einige der Federn der Kläger, und eine andere von dem Angeklagten wurden vorgezeigt und untersucht.

Der Lord Kanzler, nachdem er die vorgezeigten Artikel nachgesehen und sich das Obengesagte eidlich bekräftigen lassen, befahl nach den Gesetzen der Patente zu verfahren.

Da in der letzten Zeit so viele schlechte Federn in's Publikum gebracht worden, die größtentheils für Perry'sche verkauft werden, indem es allgemein bekannt, daß die untrigen die besten metallenen Federn sind, so halten wir es für zweckmäßig obigen Auszug aus der Times, in Deutschland bekannt zu machen, um das Publicum vor Täuschung zu bewahren. Das Lager an gros unserer Fabrikate ist in Leipzig bei den Herren L. Herold und Comp., woselbst stets das Neueste in Stahlschreibfedern zu den Original-Fabrikpreisen zu haben ist.

London, im April 1836.

James Perry und Comp.

**E m p f e h l u n g.**

Heymann Davidsohn, aus Danzig, kauft grosse, wie auch kleinere Stücken rohen Bernstein und zahlt dafür die höchsten Preise. Seine Wohnung ist auf der Nicolaistrasse Nr. 557; bei dem Herrn Dr. Winkelmann, und ist am Sichersten zu treffen des Morgens bis 8 Uhr, und Abends von 7 Uhr an.

Empfehlung. P. S. Devaranne, Eisendijouterie-Fabrikant aus Berlin, empfiehlt sein Lager feinsten Eisengußwaaren bei dem Herrn W. F. Ehrenberg aus Berlin, Reichstraße Nr. 433.



## B e k a n n t m a c h u n g.

**Charnier = Dosen**, oder sogenannte **Müller = Dosen**, welche auf dem Zucht-  
hause zur **Leuchtenburg** gefertigt wurden, und deshalb im Preise sehr billig gestellt wer-  
den, weil es bei dieser Anstalt mehr auf Beschäftigung der Gefangenen, als auf Gewinn abge-  
sehen ist, sind in aller Auswahl zu haben in der Budenreihe auf dem Raschmarke, dem Eingange  
des Rathhauses gegenüber.

Empfehlung. Lithographirte **Hutbilder** in 30 Dessains, **Schreibbücher =**  
**Umschläge** in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 verschiedenen Gegen-  
ständen auf Iris-, Mineral- und weißem Papiere; so wie **Speisefarten** für **Gastwirthe**  
empfiehlt zu billigen Preisen E. D. Köcher am Marke, Nr. 387.

Empfehlung. Carl Wilster, Töpfermeister aus Eisterwerda, empfiehlt auch diese Messe  
feine Steinwaren, bestehend in: Tischen, Krügen, ausglasierten Flaschen und dergl., bei Verlegung  
seines Standes, angelegentlichst. Stand: Neugasse Nr. 1202, hinter dem ersten Brunnen; früherer  
Stand: Ecke der Neugasse am Schwane.

Anzeige. Zur gegenwärtigen Messe erhielten wir ganz neue, brillante  
Dessains in franz. und engl. Mouffelin, Faconets, Haircords, Callicos,  
carrirten Madras etc., desgleichen

### in sehr bedeutender Auswahl,

in franz. und Wiener Umschlagetüchern, in  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{2}$  großen Thibets, Mouffelin,  
Laine, Crêpe de Chine, Foulard, Mouffelin, Creppon, Tüchern u. s. w.,  
so wie auch

### für Herren

in Beinkleiderstoffen, Westen, Piques, schweren seidenen Westenzengen, echt  
ostind. Taschentüchern u. s. w. Franke & Hasler,  
Reichsstraße.

Anzeige. Einige hundert Stück echte Bagdad Tücher verkaufen billig  
Franke & Hasler, Reichsstraße.

Anzeige. Ich erhielt wieder für diese Ostermesse ein **Commissions = Lager** von

## B e r n s t e i n - W a a r e n,

die ich zu **Fabrikpreisen** verkaufe. Carl Göring, untern Rathhause Nr. 19.

Anzeige. Daß ich während dieser Messe nicht in meiner Bude an der Nicolaisstraßenecke,  
sondern weiter hinunter, an Herrn Winters Hause, feil habe, mache ich ergebenst bekannt. Zu-  
gleich empfehle ich mich im Ein- und Verkaufe gebrauchter Bücher.

Wittwe Rau.

Anzeige. Ein vorzügliches Mittel, das Zahnen den Kindern zu erleichtern, habe ich in  
Commission erhalten E. Adolph Otto, im Thomasgäßchen.

Anzeige. Heute empfang ich die erste directe Lieferung von **Schlesischem**  
**Ober- Salz- Brunnen** von dießjähriger guter und frischer Füllung.

Leipzig, den 18. April 1836.

Carl Heinrich Kleinert,  
Grimma'sche Gasse Nr. 755.

Anzeige. Fertige Kleider sind zu haben in der Halle'schen Gasse, Hausstand Nr. 468.  
Ludwig Damm, Mannschneider.



**Anzeige.** Caroline Buchheister aus Braunschweig empfiehlt zu jehiger Messe Honig- und Mandelkuchen, Pfeffer- und Gewürznüsse, Nürnberger Packete nebst anderen Conditoreis Waaren und verspricht die billigsten Preise. Stände auf dem Naschmarke und zum Grimmaschen Thore heraus, linker Hand vor dem Thore, bei den Büstenbindern.

**Anzeige.** Wilhelm Tischendorf, aus Callenberg bei Lichtenstein, empfiehlt zu dieser Jubilate-Messe sein assortirtes Lager von buntgewirkten Piquewesten. Sein Stand ist im Goldbahngäßchen Nr. 550, unter der Firma: Johannes Säckel.

**Anzeige.** Drei fast noch neue Betten sind für diese Messe zu vermieten. Bei dem Hausmanne in Eurgenstein's Garten zu erfragen.

**Anzeige.** Anora-Wolle zu Tuchbärten bei Dufour Gebrüder u. Comp.

Garten-Samereien, die einer besondern Aufmerksamkeit zu empfehlen und bei Endesunterzeichnetem echt und gut zu haben sind. Von allen gebräuchlichen Gemüse-, besonders über 450 schöne, zum Theil neue Arten Blumensamen, wovon sich auszeichnet: ein Sortiment engl., außerordentlich gut in's Gefüllte schlagender Sommer-Levkojen in 26 extraschönen Farben (jede zu 100 Körner à 1 Gr. 6 Pf.) für das Ganze 1½ Thlr., desgl. von 9 Sorten für 12 Gr., hiervon gemischt à 300 Körner 4 Gr., desgl. Herbst- oder Bastard-Levkojen à 200 Körner 3 Gr., desgl. von 12 Sorten Winter-Levkojen für 15 Gr., gemischt à 200 Körner 2 Gr., 18 Sorten extra-gefüllter Röhraffern (jede zu 100 Körner à 1 Gr. 6 Pf.) für 1 Thlr., gemischt à 400 Körner 4 Gr., desgl. Zwerg-, schön als Einfassung, à 200 Körner 2 und 3 Gr., 18 Sorten gefüllte Balsaminen (jede zu 25 Körner à 1 Gr.) für 16 Gr., desgl. neue Zwerg- à 12 Körner 1 Gr., Lupinus mutabilis, prächtige, wohlriechende Lupien, bis in den Spätherbst außerordentlich blüthenreich, in zwei Sorten à 4 Körner 1 Gr., Aurikel und Primel von 50 der schönsten Sorten à 2 und 1 Gr., desgl. gef. Extra-Landnelken à 100 Körner 2 Gr., frühblühende desgl. à 1 Gr., das Roth 16 Gr., Extra-Topfnelken à 100 Körner 8 Gr., Zinnia elegans in 26 der neuesten, extraschönsten Sorten für 1 Thlr. 12 Gr., gemischt die Preise 2 Gr., à Roth 16 Gr., desgl. gefüllte Levkojen und Hyacinthen-Rittersporn in 8 Farben à 4 und 5 Gr., nach einem vollständigen Verzeichniß, das gratis zu erhalten; hiervon eine meiner Auswahl:

### Ein Packet Blumen-Samen

von 100 vorzüglich schönen Arten Sommergewächsen mit Namen für	1 Thlr. 16 Gr.
„ 50 desgl. . . . .	1 — — —
„ 26 zum Theil noch seltene . . . . .	1 — 6 —
„ 26 desgl. Arten von Topfgewächs-Blumensamen . . . . .	1 — 6 —
„ 50 schönen Arten perennirender Gewächse . . . . .	1 — 4 —
„ 25 desgl. . . . .	— — 14 —
„ 18 desgl. von Glashauspflanzen . . . . .	1 — 12 —

Unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung erbitte ich mir alle gütige Bestellungen franco, jetzt unter der Adresse des Herrn Eduard Möbiß, Leinwandhandlung in Leipzig, Markt Nr. 175, woselbst auch mehre Gemüse- und Blumensamereien in abgefaßten Packetchen zu haben sind.

Carl Friedrich Rietschel in Abtnaundorf.

**Verkauf.** Wir empfangen das alleinige Commissionslager der vielfach bekannten

### Dresdener Kanzlei-Tinte

und verkaufen dieselbe in jeder beliebigen Quantität, auch in Gläschen à 1 und 2 Gr. und in Flaschen à 5 und 10 Gr.

Diese Tinte zeichnet sich bei ungewöhnlicher Billigkeit durch ihre vorzügliche Güte aus, sie schwärzt gut, fließt gut aus der Feder, schimmelt nicht und wird nicht gelb, so daß wir dieselbe mit Recht empfehlen können.

Kelch & Schinckly, Hainstraße Nr. 345.

### Delfarben-, Firniß- und Lack-Verkauf.

Schöne, weiße Delfarben, in gebleichten Delen gerieben, welche nicht gelb werden, so wie alle bunte Delfarben zum Anstreichen, weißen und braunen Firniß, Copal- und Bernsteinlack, franz. Terpeninöl etc. verkauft zu sehr billigen Preisen.

E. G. Gaudia, sonst J. G. Horn, Ransstädter Steinweg.

**Verkauf.** Eine Partie Perlmutter-schaalen lagern zum billigen Verkaufe bei Spahn und Büttner, in der Halle'schen Gasse.



**Verkauf.** Präparirten Gersten-Kaffee und  
Präparirten Hafer-Kaffee,  
beide der Gesundheit sehr zuträgliche Surrogate, empfiehlt  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Verkauf.** Engl. Bleidraht in 3 verschiedenen Stärken, zum Anbinden der Bäume, Sträu-  
cher, Weinreben, Topfgewächse u. s. w., das Pfund 5 Gr.;  
Engl. Bleiband, zu denselben Bedufe, das Pfund 6 Gr.;  
Pflanzenetiketten von Schiefer und Zinkblech, in ovaler, länglicher und vier-  
eckiger Form, erstere das Duzend von 2½ Gr. bis 4 Gr., letztere die 100 Stück  
von 20 Gr. bis 2 Thlr., empfiehlt  
C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

**Verkauf.** Ich habe wieder eine neue Einwendung von Honig erhalten, welchen ich sehr billig  
verkaufe.  
Leipzig, den 18. April 1836. C. A. W. Schild.

**Verkauf.** Schöne Gemüsepflanzen z. B. Blumenkohl, Kohlrabi, Wirsing, Weiß- und  
Rothkraut. Senkens Garten, Johannis-Vorstadt.

**Hausverkauf.** In guter Lage der Stadt ist ein im besten Stande befindliches Haus,  
welches die Aussicht auf einen schönen Theil der Promenade gewährt, sofort für 5000 Thaler  
und unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu verkaufen.  
Hoffmann, Agent, Schloßgasse Nr. 126.

**Verkauf.** Ein ganz neuer Flügel von sehr angenehmem Tone und höchst eleganter Bauart  
steht wegen der zu kleinen Localität für den festgestellten Preis von 220 Thlrn. zu verkaufen;  
Näheres im Gewandgäßchen Nr. 623, 4 Treppen hoch.

**Ausverkauf.** Goldene Ohrringe, Uhrketten, Petschaste, Ringe, silberne Uhrketten, Blei-  
federn, Strickbaken, Lorgnetten, Meerschamupsfeisenköpfe mit Silberbeschlag, versilberte Armlenlechter  
verkauft, um damit zu räumen, F. E. D. Vuit, Halle'sche Gasse Nr. 464, im Gewölbe.

**Verkauf.** Englische Hutleder in div. Couleuren liegen zum billigen Verkaufe: Reichstraße  
Nr. 587, bei Adolph Meyer jun.

**Verkauf.** Ein Pöschchen Leisten-Wolle, besonders zum Gebrauche für Hutmacher geeignet,  
soll billig verkauft werden. Reichstraße Nr. 587, bei Adolph Meyer jun.

**Verkauf.** Ein Pöschchen Rindshäute soll billig verkauft werden, um damit aufzuräumen.  
Zu sehen im schwarzen Beck bei Wih. Röder sen.

**Verkauf.** Ein sechsstimmiges Orgelwerk in Mahagony-Gehäuse, in einem Versaal oder einer  
kleinen Kirche brauchbar, von dem kürzlich verstorbenen Orgelbauer Wolff in Leipzig mit großem  
Fleiß und als sein letztes Werk gefertigt, wie auch ein zweistimmiges Flöten-Forterpiano, ebenfalls  
in Mahagony-Gehäuse, von demselben Meister ganz solid gebaut, ist Erbtheilung halber billig zu  
verkaufen. Das Nähere ist in der Ritterstraße Nr. 712, 1ste Etage, zu erfragen, und stehen beide  
Werke Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Wötkergäßchen Nr. 440, 3te Etage, zur beliebigen An-  
sicht bereit.

## Zum Verkauf bei Kendall und Sohn von Birmingham,

Kochs Hof, Leipzig,

10,000,000 beste englische Nähnadeln, von 10 Gr. bis zu 3 Thlr. 6 Gr. per 1000. Es wird  
garantirt, daß dieselben

**Hemming's**

Nadeln an Güte gleich sind.

- Zum Verkauf -

6000 Gros Stahlfedern, von der berühmten Fabrik von

**Kendall und Sohn aus Birmingham,**

zum Preise von 8 Gr. bis zu 5 Thlr. 16 Gr. per Gros, beste Qualität. Lager: Kochs Hof,  
Leipzig.



## Ausverkauf von franz. wollenen Tüchern.

Les fils Gaudchaux Piccard, sonst Gaudchaux frères Piccard,  
Tuchfabrikanten aus Nancy und Elbeuf,  
in der ersten Etage des Künstnerschen Hauses Nr. 339, Ecke des Marktes und der Hainstrasse,  
besuchen die gegenwärtige Ostermesse zum letzten Male mit einem Lager ihrer Fabrikate,  
und beabsichtigen dessen

## Ausverkauf unter den Fabrikpreisen.

Verkauf. Eine kleine Partie frische Stralsunder Brathäringe, in verschiedenen Fässeln, sind  
billig zu verkaufen, im blauen Hof, vor dem Petersthore.

Verkauf. Ein noch wenig gebrauchter in vier Federn hängender Kutschwagen steht zu ver-  
kaufen im Gasthose zu den drei Königen.

Verkauf. Eine englische Drehbank, verbunden mit einer Oval-, Excentric- und Guillochir-  
Maschine, nebst dazu gehörigem Werkzeuge, ist zu billigstem Preise zu verkaufen. Der Herr Me-  
chanikus Wiesner besitzt davon eine genaue Zeichnung und wird darüber die nähere Auskunft ertheilen.

Zu verkaufen sind eine Partie Burbaum-, Kohlrabi-, Welschkraut-, Levkoj- und andere  
Pflanzen in dem Universitäts-Garten im Paulino bei J. D. Schreiber.

Zu verkaufen ist billig eine Partie Spitze, zum Einfassen der Rabatten, beim Gärtner  
Fischer, in Stötterik.

## G. Czefan,

Peitschen-Fabrikant aus Berlin,

empfehlte sich mit seinen wohl assortirten Fahr- und Reitpeitschen und verspricht möglichst billige  
Preise und reelle Bedienung. Sein Stand ist auf dem Markte, 2te Budenreihe, erste Bude den  
Bühngewölben gegenüber.

## G. B. Zorn, aus Berlin,

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager lackirter Waaren zu den billigsten  
Preisen. Sein Stand ist in der 7ten Reihe auf dem Markte, vom Rathhause links die 2te Bude.

## F. W. Michael, aus Dresden,

in Auerbachs Hofe, am neuen Neumarkte,

empfehlte Galanterie-Arbeiten in Holz, als: feine durchbrochene Körbchen, Kasten mit Filigran,  
Klingelzüge etc.

## F. W. Wenzel, aus Berlin,

empfehlte seine berühmte Pomade zum Wachsthum der Haare auf ganz kahle Stellen und glän-  
zende kahle Platten. Sein Stand ist an Auerbachs Hofe, Eingang vom neuen Neumarkte herein.

## Den Herren Gutsbesitzern und Defonomen

empfehle ich sehr schön lithographirte und zweckmäßig eingerichtete Defonomie-Wirthschafts-Rech-  
nungen. E. D. Löscher, am Markte Nr. 337.

## Gewölbe-Veränderung.

Das Lager

## sächs. Spitzen, Blonden und Stickereien

von

Rosenfeld & Toepfer aus Schneeberg

befindet sich von jetzt an in der Befehsstrasse

Nr. 538 Amtmanns Hof.

(Hierzu drei Beilagen.)





## Empfehlung.

Meine von Neuem im Hause des Herrn Professor D. Wendler, in der Petersstraße Nr. 71 (zum Weinstock), etablirte

### Tuch- und Muschnitt-Handlung

ist wiederum mit allen Gattungen feiner, mittlerer und geringerer in- und ausländischer Ganz- und Halbtuche, doppelter und einfacher Casimirs, modernen Stoffen zu Pantalons &c. &c., Alles in ganz neuer Waare, aus den vorzüglichsten Fabriken versehen.

Ich erlaube mir, mich damit hierdurch meinen hiesigen und auswärtigen verehrten Abnehmern, insonderheit aber allen denen, die sich bei vollständiger Güte der Waare von einer sich herausstellenden zeitgemäßen Billigkeit zu überzeugen geneigt sein möchten, zur gegenwärtigen Messe ganz ergebenst zu empfehlen.

Bernhard Ferd. Ficker,  
sonst am Markte Nr. 175.

## Combe und Gillet,

Shawls-Fabricanten aus Lyon, Hôtel de Saxe Nr. 4,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe unter Zusicherung der billigsten Preise ihr brillant assortirtes Lager in Shawls und Tüchern neuester Dessins.

## J. F. A. Mieth, aus Dresden,

empfehlen sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager seiner eigenen Fabrikate, als: Warly, Fenstergaze, Steifgaze, Steiflähr, Großlinon, Canevas, Silbergaze, Drahtband, Steifpetinet, seidene Strohpapier, Strohbeseze, Strohlumen,

und verspricht die möglichst billigen Preise.

Seine Wohnung ist während der Messe im Thomaskäfigen Nr. 188, eine Treppe hoch vorn heraus.

## H. Hoffstädt, aus Berlin,

bezieht diese Jubiläumsmesse und empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Goldborden, Stempel und Fileten, Visitenkarten, feinen französischen Papieren, Bogen- und Paquetdevisen für Condito- ren, Materialien für Buchbinder, verschiedenen Kunstgegenständen und einer vorzüglichen Auswahl der neuesten Stickmuster zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist auf der Grimma'schen Gasse Nr. 7 u. 8, dem Naschmarkte gegenüber.

## Meissner & Comp.

Grimma'sche Gasse, an der Ecke des alten Neumarktes,

empfehlen ein neues schönes Lager aller Arten Damen- und Kinder-Strohhüte zu sehr billigen Preisen und bitten um geneigten Zuspruch.

## T. Schultze et Comp.,

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr Lager, eigener Fabrik, in schönen Gingham, Bagdads, Poupelin-Kleidern und Tüchern, lancirten Tüchern, leinen bunten Damast zu Sopha-Überzügen, Façoné la Valette.

Im Brühl Nr. 516, bei dem Uhrmacher Herrn Burckhardt, Krafts Hofe gegenüber.



## Die Fabrik gefärbter lackirter Korb-Waaren von Philipp Coqui aus Berlin,

auf dem Markte 12te Budenreihe, unweit dem Salzgässchen, bezieht diese Oster-Messe mit einem wohlaffortirten Lager seiner gefärbter lackirter Korb-Arbeiten, bestehend in Frucht- und Arbeitskörben, Hauben-Schalen, Papier, Holz- und Tischkörben, Tischtellern, Serviettenhaltern, Messern und Gabeln, Tassen und Frühstückskörben, verschiedenen Größen von Handkörben, Spieltellern, Knaukörben, Fidibus-Bechern, Pompadour-Taschen mit und ohne Deckel, Fenster-Vorsetzern, Kinderwagen, Toiletten und Gartentischen, Stühlen und Fußbänken, so wie eine große Anzahl von andern verschiedenen Korb-Arbeiten, und wird bemüht sein, einen jeden Abnehmer zur Zufriedenheit zu bedienen und alle Bestellungen nach Wunsch auszuführen.

## H. Wolfson, aus Dresden,

sucht im Auftrage auswärtiger Häuser alle Sorten alte Brabanter und Brüsseler Spitzen, gebrauchte Damast- und Zwillich-Tischzeuge, antike Porzellane in allen Formen, bunt gemaltes und Rubin-glas, altmodische Fächer, Meubles mit bunt eingelegten Hölzern und alle andere Antiquitäten für die höchstmöglichen Preise einzukaufen. Sein Aufenthalt allhier ist bis zum 26. April. Wohnung: Brühl Nr. 733, 3te Etage; in Dresden: Scheffelgasse Nr. 177.

## Carl Ludwig Schildbach aus Schneeberg,

empfehlte auch für diese Jubilatemesse sein Lager sächsischer Fabrikwaaren, bestehend in Spitzen, Bobbinestickerien, Gardinenfransen, Posamentirwaaren u. s. w. Sein Stand ist auf dem Markte in der dritten Bude der 9ten Reihe vom Rathhause herein.

## Christian Gottlieb,

aus Hersfeld in Kurhessen,

verkauft die von ihm fabricirten glatten und gerauhten Bettbarchente (von den leichtesten bis zu den schwersten Qualitäten), Baumwollenzewege etc., trotz der höheren Garnpreise, noch äusserst billig. Sein Lager ist im Halle'schem Pförtchen Nr. 329.

## J. H. Dubois,

Handschuhfabricant aus Braunschweig,

empfehlte echt dänische lederne Handschuhe, so wie alle Arten Glace- und ord. lederne Handschuhe zu sehr billigen Preisen. Sein Stand ist Reichsstraße, Bude am Hause Nr. 404.

## Georg Ludw. Kienle & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,

empfehlen sich bestens.

Ihre Wohnung ist bei Herrn Friseur Eduard Kellner in der Grimma'schen Gasse, Haus Nr. 590, eine Treppe hoch.

## Chapusot & Tardiveau,

Shawlsfabrikanten aus Paris und Lyon,

beziehen diese Jubilate-Messe zum Erstenmale mit einem ausgezeichnet schönem Sortiment von Longshawls und Tüchern in Cachemir, Thibet etc., als auch andere Pariser und Lyoner Neuigkeiten.

Das Lager befindet sich bei H. Dhier, Grimm Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerrath Ploß, der Löwen-Apotheke schräg gegenüber.

## Weissgebleichtes Holz,

in Fournieren und  $\frac{1}{2}$  Zoll stark, verkauft

Herrmann Krieger, Hotel de Baviere.



## E. Hartgen aus Hamburg,

empfehlte sein assortirtes Lager von Fischbein und Spazierstöcken aller Art, rohen Stockwaaren, Stuhlrohr u. s. w. allen Freunden und Käufern bestens, und verspricht die billigsten Preise und die reellste Bedienung. Sein Gewölbe ist unter den Rathhausbüden Nr. 30.

## Carl Schauer, aus Berlin,

zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden hiermit an, daß er diese Ostermesse mit einem completen Lager seiner Verlagsartikel, in allen Arten Conditor-, Papier-, Buchbinder- und Kunstartikeln bestehend, worunter viele Neuigkeiten, beziehen wird. Das Lager ist Grimma'sche Gasse Nr. 593.

## Carl August Kresse,

Grimma'sche Gasse Nr. 593,

empfehlte sich mit seinen und vrb. Reihzeugen, Zirkeln, Federn eigener Fabrik, und wird ein Versuch beweisen, daß die Versicherung, die niedrigsten Preise bei der besten Arbeit zu gewähren, gegründet ist.

## Johann Leonhard Leber jun.,

Spiegel-Fabrikant aus Fürth bei Nürnberg,

empfehlte in dieser Jubiläum-Messe sein wohl assortirtes Lager von seinen weißen und halbweißen belegten Spiegelgläsern, Spiegeln in Rahmen von der kleinsten bis zur größten Sorte von ganz gerechtem Glas-Maße; auch mehreren Sorten Spiegeln, Pfeiler- und ganz großen Spiegeln von Mahagoniholz, sehr geschmackvoll gearbeitet, nebst allen

**Nürnbergers Kurz- und Messingwaaren und Pfeffertuchen,**

und verspricht seinen geehrten Abnehmern bei reellster Bedienung die billigsten Preise.

Sein Verkaufsgewölbe befindet sich im Salzgäßchen Nr. 406, neben Herrn Casp. Brune aus Hersfohn.

Die Cravatten- und Modewaaren-Fabrik

## von August Frischeisen aus Leipzig

empfehlte auch für diese Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager von Cravatten für Herren in allen gangbaren Stoffen, Chemisettes und Kragen für Herren in den neuesten Formen, so wie mehre in dieses Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

## Joseph Pfaff,

aus Frankfurt am Main

(Grimma'sche Gasse Nr. 10, erste Etage),

bezieht zum ersten Male hiesige Messen mit einem Lager

**französischer Shawls und Modewaaren**

und empfehlte dasselbe, im neuesten und feinsten Genre assortirt, bestens.

## Sandoz Dubois,

Uhren-Fabrikant aus La Chaux de Fonds,

Reichsstrasse Nr. 606, 2te Etage,

empfehlte sich mit einem wohl assortirten Lager von Uhren zu ganz billigen Preisen.

## Ziebig & Comp.,

aus Waldenburg in Schlessen,

beziehen zum ersten Male jetzige Messe mit einem Lager schlesischer Leinen in roh, gefärbt und weiß, so wie Creas von 4 bis 5 breit, rein Leinen, die sich besonders für Bettwäsche eignen, und bitten um geneigten Zuspruch bei Zusicherung reeller Waare zu angemessenen billigen Preisen. Ihr Gewölbe ist im Brühl Nr. 448.





in höchster Vollkommenheit.

So eben erhielten wir wieder eine Partie

ganz vorzüglicher Federn, neu erfundener Masse,

welche die Federposen bei weitem übertreffen, und viel wohlfeiler als die Perry'schen sind. Wer daran zweifelt, den fordern wir zur Prüfung auf.

Calligraphic pens zum Schnellschreiben, mit Halter das Dutzend 5 Gr.

Lord's pens für Herren zum Schönschreiben, mit Halter das Dutzend 8 Gr.

Sowohl für den Schul- als Comptoir-Gebrauch lässt sich nichts Vollkommneres schaffen.

In Leipzig erhält man unser Fabrikat allein echt bei

Schubert & Niemeyer, Kramerhaus Nr. 633.

## Safflor,

als: persischer, smyrnaer und spanischer ist in Partien zu äußerst billigen Preisen zu haben bei

Eduard Hercher, Nicolaisstraße Nr. 555.

Die

## Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von

Friedrich Reichardt in Leipzig.

Markt Nr. 1, erste Etage,

empfehle ihr vollständig sortirtes Lager der neuesten Blumen, Arbeitsbeutel und Taschen, Chemisetten für Herren und Damen, Damenkragen, Herren- und Damencravatten und andere Artikel mehr, und versichert die billigsten Preise.

## Das Strohhutwaaren-Lager,

eigener Fabrik,

von Friedrich Reichardt in Leipzig,

Markt Nr. 1, erste Etage,

empfehle sich zu dieser Messe mit einem großen Lager der neuesten und modernsten Strohhüte und versichert die billigsten Preise.

## B. und P. Isaac von Löwenich & Comp.,

aus Birtscheid bei Aachen,

empfehlen sich mit einem wohlfortirteten Lager von feinen und mittelfeinen Tüchern, Peruviennes, Imperials eigener Fabrik. Ihr Stand ist im Lederhofe, Hainstraße Nr. 204.

## Wiener silberplattirte Waaren.

Die unterzeichneten Plattir-Waaren Fabricanten, welche vor Kurzem in der Wiener Gewerbs-Ausstellung mit der silbernen Medaille ausgezeichnet wurden, haben in jehiger Jubilatemesse abermals eine bedeutende Auswahl ihrer Erzeugnisse hier aufgestellt und versichern die möglichst billigsten Preise. Ihr Verkauflocal ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 7 u. 8, erste Etage, dem Naschmarkt gegenüber.

F. Nachts u. Comp., Plattir-Waaren Fabricanten aus Wien.



## Adolph Schlegel, Brieftaschen - und Etais-Fabrikant aus Freiberg,

empfehlte zu gegenwärtiger Jubiläum-Messe sein wohlfortirtes Lager von Brieftaschen, Zulegetaschen, Notizbüchern, Cigarren- u. Tabak-Etais, Schreibmappen, Stammbüchern und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, und verspricht, unter Zusicherung der reellsten Bedienung, schöne Waare und die billigsten Preise.  
Sein Verkaufsort ist in Auerbachs Hofe vom Markte rechts, des Gewölbe.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

H. Marcus Dypenheimer u. Kirchberg, Juweliere aus Frankfurt a. M., zahlen für Juwelen, Perlen und couleurte Steine die höchsten Preise, logiren Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsch über.

## Einkauf von Juwelen, Perlen u. Antiquitäten.

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Gegenstände aller Kunst zahlen Haller und Rathenau aus Berlin, Brühl im Hufeisen, der Nicolaisstraße gegenüber.

## Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. W. Dux, Juwelier aus Hamburg, kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen, logirt Nicolaisstraße Nr. 736, eine Treppe hoch.

## Die Seidenband-Fabrik

von

## Johann Velten, aus Karlsruhe,

besitzt gegenwärtige Ostermesse mit einem Lager von Seidenbändern, und empfiehlt sich den resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter Zusicherung der billigsten Preise.  
Ihr Lager ist in der Grimma'schen Gasse Nr. 592, bei Madame Bils.

## Die Muster der neu errichteten Wand- und Tafeluhren-Fabrik von F. Leonhardt et Comp. in Berlin

sind von Morgens 7 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im Hotel de Russie, Zimmer Nr. 11, anzusehen.

## Ernst Seiberlich,

Petersstrasse Nr. 36,

empfehlte sein neuassortirtes Lager englischer und französischer Gattungen, gedruckter Mouffeline, Jaconets, Zige, Glanz-Ginghams, Haircord- und Battist-Roben, so wie andere elegante Artikel zu Sommerkleidern; franz. und Wiener Umschlagetücher und Stramps, und eine große Auswahl geschmackvoller Crèpe, Mouffeline und Hirttücher

für Herren.

Neueste Stoffe zu Sommer-Röcken, Bekleidern und Westen, so wie feib. Halbtücher und offind. Taschentücher.

## Denig & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten von Pforzheim,

sehen diese und folgende Messen

Reichstraße Nr. 544.



## Friedr. Wilh. Kühn & Comp.,

aus Dresden,

empfehlen zu dieser Messe, um die billigsten Preise, ihre

**ganz neuen Fabrikate von Bast,**

als: Fenstervorleger, Lichtschirme und Tischdecken, mit Druck- und colorirten Prospecten; desgl. feine und mitte appretirte und unappretirte, so wie ordinaire Spanplatten.

Stand: 3te Reihe, 3te Bude vom Rathhause aus.

## J. G. Kähn, Nachfolger, aus Landsberg a. W.

bezieht zum ersten Male die jetzige Jubilatemesse und empfiehlt sein wohl assortirtes Tuchlager von ordinärer bis Mittelwaare in Blau, Grün und Schwarz, so wie auch ordinaire meiste Tücher von 10 bis 14 Eln. pr. Stück den verehrten Herrn Käufern. Sein Local ist: Hainstraße Nr. 351, eine Treppe hoch.

## J. G. Grabner senior, aus Berlin,

Horn- und Bernstein-Waaren-Fabrikant,

empfehl in dieser Jubilate-Messe sein ganz neu assortirtes Lager aller Arten moderner Pfeifenröhre, Billard-Bälle und sehr moderner Bernstein-Spizen zu allerbilligsten Preisen. Sein Stand ist am Markte, Katharinenstraßen-Ecke, Kochs Hof gegenüber, in der Bude.

## Joh. Ludw. Bardenwerper aus Braunschweig,

in Barthels Hofe am Markte Nr. 194 u. 95,

empfehl sich mit seinem Lager von Hornspitzen aller Arten, mit brasil. und Büffelhörnern, Hornplatten, Laternenhorn, Elefantenzähnen zu Billardbällen, Eben-, Buchsbaum-, Noth-, Naser- und Mahagonyholz in Bohlen und Kournieren, Pfefferröhre, Perlmutter-scha'len ac. ac.

## Gebrüder Scheidt und Comp.,

aus Kettwig an der Ruhr,

im Hotel de Vologne eine Treppe hoch,

empfehlen ihr Lager

**feiner niederländischer Tuche und Doublet-Casimirs**

eigener Fabrik.

## P. F. Welker,

Zwirnfabrikant aus Lockwitz bei Dresden,

empfehl sich mit allen Sorten weißen, grauen und bunten Näh- und Strickzwirn, Seidengarn, schottischem Zwirn u. s. w.; er steht auf dem Nicolaihofe, in der Zwirn- und Bandreihe, die 7te Bude linker Hand, von der Ritterstraße her.

## Wiener Tapissierie- und Stickmuster

sind in größter Auswahl zu gros während der Jubilatemesse, bei G. F. Müller, aus Wien, Grimma'sche Gasse, großes Fürstenhaus, zwei Treppen hoch, zu haben.

## Moderne Knöpfe,

englische, französische und Iserlohner

## Galanterie- und kurze Waaren

werden während der jetzigen Messe bei größte Auswahl

zu den wohlfeilsten Fabrikpreisen

verkauft von Joh. Friedr. Pfugbeil, in Auerbachs Hofe.



## Ferd. Knepper und Comp.,

Buntpapier-Fabrik aus Dresden,

besuchen zum ersten Male die Messe und empfehlen sich zu geneigten Aufträgen bestens.

Ihre Wohnung befindet sich Grimma'sche Gasse dem Raschmarkt gegenüber Nr. 7 und 8, zweite Etage.

## J. J. Trendel's Sohn,

aus Culmbach in Baiern,

Nicolaistraße Nr. 525, bei Herrn Börner,

empfehlte sein Lager eigener Fabrik in neuesten Dessins, Hosenzeugen, allen Farben leinen Trills, weiße leinen Satins &c. und verschiedenen andern Artikeln.

Die Porzellan-Malerei

von

## Beyermann & Rister, aus Groß-Breitenbach

in Thüringen,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einer reichhaltigen Auswahl gemalter Pfeifenköpfe, sowohl in feinen, als mittelf. und ord. Mit den neuesten und geschmackvollsten Gegenständen empfiehlt sie sich unter Versicherung billigster Bedienung. Stand: auf dem Markte zweite Reihe, Nr. 55.

Die Silber-Waaren-Fabrik, Bijouterie- und Edelstein-Handlung

von

## W. F. Ehrenberg,

aus Berlin,

Reichstraße Nr. 433, eine Treppe hoch,

empfehlte ihr wohlaffortirtes Lager von Silber- und Goldwaaren &c.

## Wapler & Richter, aus Chemnitz,

beziehen diese Messe abermals mit einem Gallico- und Lächer-Lager eigener Fabrik und empfehlen sich damit zu den billigsten Preisen, im Goldbahngäßchen Nr. 554, Ecke der Nicolaistraße.

## Michael Goldschmidt, aus Prag,

zur Messe alhier: Reichstraße Nr. 507, zweite Etage,

empfehlte sich mit einer großen, vorzüglichen Auswahl in silbernen Tabatieren der neuesten und elegantesten Formen.

## C. L. Baumgärtel, Uhrenhändler,

Hainstraße, Ecke des Brühls Nr. 355,

empfehlte, außer seinem reichhaltigen Lager aller Sorten goldener und silberner Cylinderuhren mit und ohne Repetiren, auch sein Lager eigends fabricirter 14 Tage-Pendulen,

unter welchen sich, außer den neuesten Modellen in Palissander und Mahagony, nach Pariser Mustern gearbeitet, eine ganz neue Art Pendulen in weißen Gehäusen, mit echter Bronze und Meißner Porzellan-Figuren verbunden, ganz besonders auszeichnen. Bei den schon möglichst niedrig gestellten Preisen findet, bei Abnahme von Partien auch in diesen Artikeln der gewöhnliche Rabatt statt.

Louise Couais-Ponson, Boulon d. Aelttere & Comp. von Paris,

empfehlte sich diese Messe zum ersten Male mit einem beträchtlichen Assortiment Pariser Bijouterie-Waaren, in feinem Gold, Silber und Bronze. Ihr Lager ist in der Reichstraße Nr. 426.



**Ludwig Hausding, aus Chemnitz,**

empfehlte sich mit einer großen Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Sonnen- und Regenschirme, in ganz festen Farben:

baumwollene Sonnenschirme, pr. Dugend von 8 bis 22 Thln.;

dergl. seidene, pr. Dugend von 24 bis 46 Thln.;

baumwollene Regenschirme, pr. Dugend von 12 bis 30 Thln.;

dergl. seidene, pr. Dugend von 42 bis 68 Thln.

Sein Stand ist am Markte, Ecke der Katharinenstraße gegenüber.

**J. Goldschmidt,**

Juwelier aus Wien,

kauft und verkauft alle Gattungen Juwelen und Perlen, besonders alle Gattungen colorirter Steine und Antiquitäten, auf dem Brühl, neben dem Plauen'schen Hofe Nr. 448, 2 Tr. hoch.

**J. Herz,**

Handschuhfabrikant aus Halberstadt,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem völlig sortirten Lager feinsten Lederhandschuhe, verspricht die billigsten Preise und reelle Bedienung. Sein Stand ist in Koch's Hofe, Eingang von der Reichstraße links, an der Treppe der Hagelschäden-Versicherung.

**J. G. Goldberg, aus Großschönau,**

empfehlte zu gegenwärtiger Jubilatemesse sein wohl assortirtes Waarenlager, bestehend in allerhand ganzleinen, halbleinen und baumwoll. Stoffen zu Sommerbekleidern, so wie in gedruckten Westenzügen, unter Zusicherung möglichst billiger Preise bestens. Hat sein Gewölbe Brühl, in Herrn Dufours Hause, Schweins Kaffeehause gegenüber.

**Neusilber-Waaren-Fabrik**

von F. U. Röhr aus Berlin,

empfehlte sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager fertiger Neusilber-Waaren von feinsten Qualität, als: Eß-, Kaffe-, Sahn-, Suppen-, Gemüse- und Punschlöffel, vorzüglich eine gute Auswahl von Sporen, Steigbügel, Kantharen, Pfeifenbeschläge, Stechdeckel, Ringe zu Pfeifenröhren u. zu den möglichst billigen Preisen und reeller Waare. Der Stand ist in der 7ten Bundesreihe, dem Rathhause gegenüber.

**Burdet, von Paris,**

Fabrikant von colorirten Steinen, Reichstraße Nr. 431, verkauft und kauft alle Sorten feiner Steine, und vertauscht.

**Elastische Federhalter,**

vermittels deren man auch mit der härtesten Stahlfeder auf das feinste Papier schreiben kann, ohne in Gefahr zu kommen, dasselbe durchzuschneiden, und zugleich die Schnelligkeit des Schreibens erleichtert, verkauft das Stück à 12 Gr. und in Partien billiger, so wie auch eine neue Sorte guter Stahlfedern, das Gros à 16 Gr., verkauft G. F. Reichert, in Koch's Hofe.

**Franz Carl Stegmann,**

Königl. Hoflieferant, aus Berlin,

empfehlte sein Lager englischer und französischer Toiletten-Seifen, Parfümerien, Pomaden, Extraits & Esprits in allen Blumengerüchen, Huile antique, Eau de vie de Lavande double etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Sein Verkaufs-Local ist am Markte unter den Bühnen, am Rathhause Nr. 35.

**Räucherpapier**

von angenehmstem Geruch, das Dugend Blätter 2 Gr. und in Partien an Wiederverkäufer mit Rabatt verkauft G. F. Reichert, in Koch's Hofe.



Zweite Beilage zu Nr. 110. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Dienstag, den 19. April 1836.

---

## Thomas O'Reilly, aus London,

Fabrik in Gera,

hält sich auch diese Messe in seinem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe mit seinen wohl bekannten echten Windsor-Seifen in feinsten Qualität und großer Auswahl, Waschpulver für Damen und seinem Rasirpulver empfohlen.

---

## D. H. Zumbohm, aus Westphalen,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit echten westphäler Schinken zum Rohessen und Kochen, das Stück von 5, 8, 10 bis 20 Pfd.; seine Cervelat-Würste ohne Rindfleisch und Salpeter. Sein Logis ist bei Herrn Jordan, in der grünen Tanne, auf dem Brühle.

Engros-Lager

---

## Pariser Mousseline und Jaconets

in den neuesten Dessains.

Hôtel de Saxe Nr. 5.

---

## J. J. Bachmann,

aus Zürich,

### Erfinder der tragbaren Gaslampen,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Jubilate-Messe mit einem auserwählten Sortiment von Hänge-, Wand- und Fuss-Gaslampen zu den billigsten Preisen. Auch giebt derselbe ein Recept zur Erzeugung des Gases, so wie auch das Gas selbst. — Diese Lampen sind bei Herrn Mechanikus Müller, Halle'sches Pfortchen Nr. 332, in Augenschein zu nehmen.

Zu gleicher Zeit macht derselbe die Herren Tuch-Fabrikanten und Tuchmacher auf eine von ihm erfundene *Wollbearbeitungs-Maschine* aufmerksam, durch welche das Wolsten und Kämmen der Wolle unnöthig wird. Sollten sich einige dieser Herren dafür interessiren, so ist derselbe erbötig, auf Verlangen dieselbe aufzustellen und Proben davon abzulegen, gegen Erstattung der ihm dadurch verursachten Kosten. Er ist im Stande, dieselben in dem Preise von 200—2000 Thlr., je nachdem die Fabrik es erfordert, herzustellen. Auch verfertigt derselbe zu billigen Preisen *Webe- und Flachs-Spinnmaschinen*, so wie auch Maschinen zur vereinfachten *Seiden- und Baumwollen-Spinnerei*. Seine Wohnung ist Fleischergasse Nr. 222, im goldenen Anker.

---

## Fallhüte für Kinder,

in Fischbein, empfiehlt

J. P. Gautier.

---

## Bourre de soie long Shawls

in Schwarz, Braun und Weiß verkauft zu 3 Thaler das Stück

J. H. Meyer, Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.

---

## H ü h n & W o e l f f e r,

aus Holzminden,

besuchen die hiesige Ostermesse zum ersten Male mit einem Lager von schweren baumwollenen Tüchern mit und ohne Frangen, in den neuesten Mustern.

Ihr Stand ist im Plauen'schen Hofe, am Halle'schen Pfortchen, in den Gewölben Nr. 10 u. 11

---

## Kopf- und Kleiderbürsten,

so wie auch Zahn-, Nagel- und Kammbürsten empfiehlt

J. P. Gautier.



## Strassburger Brückenwaagen,

aus dem Atelier der Herren Friedr. Kollé und Schwilgus, sind in den gangbarsten Kalibern fortwährend zu finden bei Kretschmann und Gretschel, Katharinenstraße Nr. 367.

## R. C. Affourtit, Blumist in Holland,

macht geehrten Blumenfreunden hiermit bekannt, daß noch prachtvolle Georginenknollen, Rhododendron, Rosen, Pfirsichen-, Aprikosenbäumchen, Ranunkeln, Anemonen, Blumenkohl-, Levkoien- und mehre Sorten Blumensamerneien in dessen bekanntem Gewölbe in Barthels Hofe zu haben sind.

## Burchardt & Schultze,

aus Magdeburg,

wohnen während der Jubilate-Messe, wie früher, Brühl Nr. 511, der Halle'schen Gasse gegenüber.

## Die Silberwaaren-Fabrik und Präg-Anstalt

von

## Ferdinand Saling aus Berlin,

Hof-Lieferanten Sr. Majestät des Königs von Preußen,

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager Silberwaaren, sowohl in großen als kleinen Gegenständen, worunter eine große Auswahl Necessaires. Reichstraße Nr. 544.

## E. H. Seidel, aus Klingenthal in Sachsen,

empfehlte sich diese Messe zum ersten Male mit einem assortirten Lager von

## Holz-Kämmen

feinster Qualität, und verspricht die billigsten Preise und reellste Bedienung. Sein Stand ist auf dem Markte, 9. Budenreihe.

## Abraham Kämpfer,

Petersstraße Nr. 80,

empfehlte sich mit einer großen Auswahl von englischen, französischen, Iserlohner, Solinger und Nürnberger Galanterie- und kurzen Waaren, als Taschen-, Tisch-, Feder-, Garten- und Ba-biermesser, Scheeren, englischen und deutschen Näh-, Stopf- und Stricknadeln, Angelhaken, Fingerhüten, Dosen, Spiegeln, Lichtscheeren, Horn-, Messing- und Elfenbeinkämmen, Nachtluchtern, Strickperlen, Wachsperlen, Bleistifte, Tuschkasten, Stanniol, Thee-, Suppen-, Kaffee- und Vorlegelöffeln, platirt und von Composition, Bilder-Nägeln, Commoden-Beschlägen, Commoden-Ringen mit Rosetten, Schlüsselschildern, Schraubknöpfen, Zahnbürsten, Biehsedern, vergoldeten Perlen, Umbändern, Halsketten, Busennadeln, Hesteln, vergoldeten Gürtelschnallen, gelben, stählernen und Compositions-Hosen-, Hut- und Stricknadeln, Mantel-, Gürtel- und Börsenschlössern, Stahlfedern, stählernen und vergoldeten Uhrketten, Uhrschlüsseln, Petschaften, Eisenauß-Waaren, Windsor-, Mandel-, Transparent- und Cocosnußöl-Seife, echte Eau de Cologne, Kaffeebretern, Gesundheitskoffen, Haar- und Kleiderbürsten und vielen andern in diese Fächer einschlagenden Artikeln, welche er wohlfeil verkauft.

## Neue Art von Regen- und Sonnenschirmen ohne Feder,

welche durch diese neue Erfindung dem Zerbrechen der Stäbe minder ausgesetzt sind.

Als Erster, der sie in ganz Deutschland fabricirt hat, empfehle ich mich mit einer großen Auswahl dieser neuen Regen- und Sonnenschirme mit Ring und Klappe, wodurch die Stöcke mit Feder-einschnitte nicht geschwächt sind; sie gehen weit bequemer auf und zu, als die, welche bis jetzt verfertigt wurden. Auch sind die kleinen Spitzen aus den Fischbeinstäben entnommen, wodurch sie ein äußerst elegantes Ansehen erhalten, und sind im Preise nicht höher als die gewöhnlichen.

D. Galliot, Regen- und Sonnenschirm-Fabrikant aus Breslau.

Zur Messe in Leipzig, Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkte und den Herren Gebr. Felix gegenüber.

## Aug. Bretschneider, Porzellan-Maler aus Altenburg,

empfehlte sein Lager von fein gemalten Berliner und sächsischen Porzellan-Pfeifentöpfen und verspricht die billigsten Preise. Sein Gewölbe ist in Kochs Hofe.



## Charander Buchbinder = Pressen,

wie auch englische und Hamburger Rohrstühle,

von Kirschbaum und anderen diversen Holzarten sind zu haben auf dem alten Neumarkte Nr. 616, bei C. F. Hälzig, aus Charand. Auch sind daselbst, außer der Messe, Buchbinder = Pressen in Commission zu haben bei F. A. W. Reinbeckel, Buchbinder.

## Juwelen, Perlen u. coul. Steine,

werden zu den höchsten Preisen gekauft von Samuel Friedeberg, aus Berlin, Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.



Alle mögliche Bestellungen

## auf die chemisch = elastischen Streichriemen,

zu Schärpen der Rasir- und Federmesser, aus der Fabrik von J. P. Goldschmidt & Sohn zu Meseritz, im Großherzogthume Posen, werden am Brühl, im Hause Nr. 702, zwei Treppen hoch, dem Buchthause gegenüber, angenommen, und auf's Beste ausgeführt.

## Stroh = und Basthüte

werden möglichst billig verkauft in der 2ten Budenreihe Nr. 17, bei  
J. C. Schulze, Strohhutfabrikant, aus Dresden.

## J. W. Schmidt's

### Mahagoniholz = und Fournier = Lager,

ist vollständig an schönen Taccaranda-, Zebra-, Amboina- und allen deutschen Fournieren, auch mit böhmischen Resonanzholze, Holzadern und Meublesverzierungen versehen, auch werden dergl. nach Zeichnungen gefertigt und alle Hölzer durch Maschinen prompt und billig zu Fournieren geschnitten. Das Lager ist in der Barfußmühle Nr. 982.

## J. Strasser, aus dem Zillertthale in Tyrol,

empfiehlt sich zu gegenwärtiger Messe mit einer Auswahl der feinsten Tyroler Handschuhe von Gemis- und Ziegenleder nach der neuesten Mode gearbeitet, so wie auch mit gemisledernen Unterbeinkleidern. Sein Stand ist auf dem Markte in der 11ten Budenreihe.

## Die Strohhutfabrik

### von Faller, Tritscheller & Comp. aus Lenzkirch

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in allen Sorten Strohhüten für Damen, Mädchen und Kinder, alle Sorten Bastwaaren und Strohgeflechte. Da wir eine sehr schöne Auswahl besitzen und billige Preise versprechen können, so hoffen wir auf einen zahlreichen Zuspruch. Das Lager ist Reichsstraße Nr. 543, parterre, Kochs Hof gegenüber.

## Wilhelm Schneider, Mechanikus aus Magdeburg,

bezieht diese Ostermesse zum zweiten Male mit Akkordions eigener Fabrik, und bemerkt hierbei, daß die Instrumente, vermöge hinreich angebrachter neuer Verbesserungen, sich nicht verstimmen. Unterricht- und Notenbücher, um diese Instrumente sehr leicht zu spielen, hält er ebenfalls vorräthig. Stand: während der Messe an der alten Waage.

## E. Adolph Otto im Thomaskätschen,

empfiehlt sein Lager von engl. Hanszwirn, hartenes Bestechgarn für Schuhmacher, Rock- und Westknöpfe, Stuhl- und Hutrohr, Fischbein alle Sorten, desgl. Borden, Bänder und Schnüre.

## Elastische Bruchbandagen,

so wie dergleichen Federn empfiehlt auch für diese Messe unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung das Johann Reichel'sche Bruchbandagen = Magazin, Johannisvorstadt, Webergasse Nr. 1.



**C. W. Koch, von Wien,**

hat sein wohl assortirtes Waaren-Lager von  
**Goldbijouterien, Stuhuhren und feinen Galanterie-Waaren in Holz, Perlmutter und Silber,**  
 in der Reichstraße, Kochs Hof, von heraus 2te Etage.

**M. Schlesinger,**  
Steinhändler,

ehemals aus Turnau in Böhmen, gegenwärtig in Prag,  
 empfiehlt besonders sein großes, wohl assortirtes Lager von echten böhmischen Hals- und Faß-Granaten zu sehr billigen Preisen; wohnt Thomasgäßchen Nr. 108. Gedent bis zum 24. d. hier zu bleiben.

**August Edel, Büchsenmacher in Leipzig, Hintergasse Nr. 1217,**  
 empfiehlt sich den Herren Käufern und Jagdliebhabern mit seinen gefertigten Doppelflinten, Büchsen in verschiedenen Kalibern, so wie mit französischen damascirten Röhren, mit schwarzebener, stählerner und weißer Garnitur zu den billigsten Preisen, und leistet Garantie für gute Arbeit.

**Gustav Dehne,**

in Leipzig, Ranstädter Steinweg Nr. 995, 2 Treppen hoch,  
 Verfertiger der bekannten und beliebten mechanischen Spielfiguren (für Kinder), bestehend in Beckenschlägern, Wickelkindern, Equilibristen und dergl. mehr, empfiehlt sich unter Zusicherung reeller Bedienung auch für diese Messe einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum mit allen zu diesem Fache der Mechanik gehörenden Gegenständen, welche auf Bestellung nach vorliegenden Mustern prompt und aufs Billigste ausgeführt werden.

**Behold und Comp., aus Röhren,**

empfiehlt sich mit den so beliebten Handschrotmühlen, sehr zweckmäßig für Dekonomen, Brauer und Brenner, binnen einer Stunde mit leichter Mühe einen Berliner Scheffel zu schrotten. Berggasse, zur goldenen Sonne.

**Die Modehandlung von Charlotte Schindler, im Thomasgäßchen,**  
 empfiehlt ihr reich und geschmackvoll assortirtes und nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

**J. G. Müller, Thomasgäßchen Nr. 110,**

empfiehlt zu gegenwärtiger Messe eine vorzüglich schöne Auswahl von Schnitt- und Mode-Waaren, als: Umschlagetücher und Shawls, feine engl. Cattune und Glanzleinwand, schf. Merinos und Thibets, die neuesten Damentücher in Halbseide, Seide und Foulard, von allen Größen; schwarze und gemusterte seidene Herren-Halstücher, ostindische Taschentücher, feine gedruckte und gewirkte Londoner Westen-Piques, im neuesten Geschmacke, so wie ganz vorzüglich schöne Stoffe zu Sommerrocken und Sommerbeinkleidern. Diese und mehre andere Artikel werden, bei reellster Waare, zu den billigsten Preisen verkauft.

**Die neuesten Modelle von Pariser Bronze-Uhren**

empfang in reicher Auswahl und zu den möglichst niedrigen Fabrikpreisen das Uhrenlager von  
 C. L. Baumgärtel, Hainstraße Nr. 355, Ecke des Brühl.

**Local-Veränderung.****L. Nagelschmidt, aus Breslau,**

hat von der jetzigen Jubilate-Messe an sein Lager von  
**weißer, gefärbter und roher Ganz- und Halb-Leinen**  
 aus des goldenen Stode, Nr. 357, auf den Brühl, nach Nr. 362, auf dieselbe Seite verlegt, und empfiehlt sich seinen werthen Geschäftsfreunden unter Zusicherung der reellsten Bedienung.



## Local-Veränderungs-Anzeige.

**Simon Veit Jeteles & Comp.,**

aus Wien und Prag,

haben für diese und die späteren Messen ihr

**Galanterie- und Kurz-Waarenlager**

an der linken Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke Nr. 584,

Iste Etage, Eingang von der Reichsstrasse,

empfehlen ein besonders geschmackvolles Sortiment der feinsten Holz-, Stahl-, Perlmutter- und plattirten Waaren, mit und ohne Silber beschlagenen Meerschäumköpfen, Pfeifen und Cigarrenröhrchen, Stöcken, Handschuhen, Cravatten u. u. zu möglichst billigsten Preisen.

## Local-Veränderung.

Das Lager von

**Raiguel Jeune & Comp.,**

Uhrenfabrikanten aus St. Imier in der Schweiz,

steht diese und folgende Messen in der Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 539, 2te Etage.

## Local-Veränderung.

**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden

haben ihr seit mehren Messen im Salzgässchen gehabtes Local verlassen und stehen von dieser Messe an der Börse gerade über

**Grimm. Gasse Nr. 5.**

Sie empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager von Strohhüten und Blumen eigener Fabrik und können mit dem Neuesten, was Pariser und Brüssler Moden bieten, aufwarten.

## Local-Veränderung.

Die Seiden- und Garn-Handlung

von

**Berger und Voigt**

befindet sich in Herrn Baumeister Küstner's Hause, Reichsstrasse Nr. 543 eine Treppe hoch, gleich hinter Koch's Hofe.

## Local-Veränderung.

Das Lager

von

**M e s s e r & d e B a r y,**

von Barmen,

ist von der Katharinenstraße Nr. 391 nach der

Reichstraße Nr. 538 (Amtmanns Hof)

verlegt worden.



## Local-Veränderung.

**Das Lager engl. Wollen-Garne**  
**Emanuel et Sohn aus Bradford u. Hamburg**  
 ist jetzt Brühl Nr. 422, erste Etage.

## Local-Veränderung.

**Friedrich Wer,**  
 Strohhutfabricant aus Dresden,

empfeht zu gegenwärtiger Messe sein reichhaltiges Lager von Strohhüten nach den neuesten Façons gearbeitet, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung. Das Lager befindet sich Grimma'sche Gasse Nr. 593, in Herrn Kammerrath Ploß Haus, im Gewölbe.

## Local-Veränderung.

Die englische Manufactur-Waaren-Handlung von

**Henry Jones**

ist im Böttchergäßchen, in das Haus des Herrn Reichenbach (erstes Gewölbe links von der Katharinenstraße herein) verlegt.  
 Leipzig, im April 1836.

**Aecht vergoldete Holzbronze Kronleuchter**  
 in den neuesten Façons und in allen Größen empfehlen in größter und schönster Auswahl.  
 Gebrüder Tecklenburg.

**Aecht französische Parfümerien!**

von ausgezeichnet feiner Qualität und höchst elegantem Außern, worunter viel Neues und Schönes, empfehlen in großer Auswahl und verkaufen billig.  
 Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 2.

**Wohlfeiler Verkauf.**

Eine Partie französischer Porzellan-Tassen verkaufen, um gänzlich zu räumen, zu merkwürdig wohlfeilen Preisen.  
 Gebrüder Tecklenburg, Markt Nr. 2, neben Auerbachs Hofe.

**C. G. Leonhardt Spiegel,**

Fabrikant aus Weissenfels,

empfeht sich diese Messe mit allen Sorten fertiger Spiegel nach der neuesten Façon, von Mahagoni, Birken und Kirschbaum nebst anderm edlen Holze, mit und ohne Säulen, nimmt alte Spiegel an gegen neue, macht neue Gläser in alte Spiegel, nimmt auch Bestellungen an, und liefert selbige an Ort und Stelle zum Fabrikpreis. Sein Stand ist in der 9ten Reihe vom Barfußgäßchen die 2te Bude von der Ecke.

**Vincens Hamsohn,**

Juwelier aus Wien,

empfeht sich diese Messe mit echt türkischen Shawls, wohnt Brühl Nr. 472.

 **Bunte Bade- und Reise-Ober-Hemden,**  
 empfeht zu den billigsten Preisen Wilhelmine Phillekt, auf dem Raschmarke am Brunnen.



## Die Kammfabrik

von  
**F. N. Knorr,**

aus Friedrichsgrün im Voigtlande,

empfiehlt sich mit einem vollständigen Lager aller Gattungen von Damen-Holz-Kammwaaren, und verspricht bei den billigsten Preisen reelle Bedienung. Ihre Bude ist auf dem Nicolaitirchhofe.

### Damenhüte von französischem Strohmärk,

die sich in Leipzig sonst nirgends finden, sowie Schweizerbasthüte, Seidenhüte und Hauben empfiehlt zu billigstem Preise Franziska Birnizky, Stand Ste Reihe, Ste Bude von der Engelapothek.

### Feine franz. Galanterie-Waaren,

als: echt vergoldete Armbänder, Gürtelschnallen, Sevignés, Uhr- und Strickhaken, Stirnbänder, Damenketten, Ehemittknöpfen und mehre andere Artikel, empfangen in schönster Auswahl und verkaufen zu den billigsten Preisen

Rossy & Dorsch,

Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahnert.

### Französische Parfümerien,

als: feine Seifen in 12 verschiedenen Sorten, Pomaden, Haarböl, echtes Eau de Cologne, & Eau de vie de Lavande, verschiedenen Eau d'odeurs, Rastirpulver & Crème, erhielten neue Zusendungen und verkaufen zu den billigsten Preisen

Rossy & Dorsch,

Petersstraße Nr. 33, neben Herrn Ahnert.

### Die Lackir-Fabrik

von

## Chr. Friedr. Glach, aus Chemnitz

(Markt, 11te Budereihe, Nr. 309),

empfiehlt diese Messe ihr wohl assortirtes Lager von Schirm-, Fahl- und Kalbledern, Tuchtafeln, Nähenschirmen von Leder, Tuch und Papier-Maché, Sturmbändern, Stirnbändern zu Fahr- und Reitgeschirren, Leibgürteln, Hüten und Cocarden für Domestiquen, Schnupf- und Rauchdosen von Papier-Maché, mit und ohne Malerei, zu den möglichst billigen Preisen.

Anzeige. Zur gefälligen Beachtung für die Herren

### Lischler und Fortepiano-Fabrikanten.

Bergmann und Tiefenbacher, aus Berlin und Hamburg,

empfehlen in dieser Jubilatemesse ihr wohl assortirtes Lager von

### Mahagony-, Zaccaranda- und Zebra-Holz,

Böhlen, Fourniere, Eisenbein, Claviaturen, Kdern, Meublesverzierungen etc. und alle in dieses Fach einschlagende Artikel in der größten Auswahl und zu den allerbilligsten Preisen. Das Lager befindet sich Katharinenstraße Nr. 390, Stollens Haus, der alten Waage gegenüber.

Anzeige. Ich zeige hierdurch ergehenst an, daß ich eine **Niederlage** meines echten **Cölnischen Wassers**

an Herrn Carl Göring in Leipzig übergeben habe, woselbst zu meinen festen **Fabrikpreisen** verkauft wird.

Anton Klügel, Destillateur in Cöln.

In Bezug auf obige Anzeige empfehle ich dieses Cölnische Wasser ganz besonders, da es von einer **vorzüglichen** Qualität ist, und bemerke dabei, daß ich es zu den festen **Fabrikpreisen** von 4 Thirn., 3 Thirn. und 2 Thirn. pr. Duzend verkaufe.

Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.



## E. Adolph Otto, im Thomasgäßchen.

Eine Partie Wiener Wagenborden nebst Nabschnuren, ganz schön, habe ich in Commission bekommen und verkaufe dieselben unter dem Fabrikpreise.

Der concessionirte Chrysopras-Gräberei-Besitzer,

### Johann Fay, aus Frankenstein in Schlesien,

empfehlte sich mit einem schönen Sortiment von geschliffenen Chrysoprasen, verspricht billige Preise und prompte Bedienung. Sein Logis ist: Fleischergasse Nr. 309, bei Madame Herzog.

Auszuleihen sind auf Hypothek 200, 300, 400 und 600 Thlr. durch  
Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098, 2 Treppen hoch.

Capitalgesuch. Ein Capital von 700 Thlrn. wird auf ein unterm Amte Pegau gelegenes und auf 1500 Thlr. gerichtl. taxirtes Grundstück, gegen jura cessa, künftige Johannis zu erborgen gesucht durch E. G. W. Hamger, Petersstraße Nr. 115, den drei Rosen gegenüber.

Anerbieten. Ein Mann, der englischen und französischen Sprache mächtig, sucht als Dolmetscher oder dergleichen ein Unterkommen durch die Commissions- und Versorgungs-Anstalt von J. F. Schmidt, Serbergasse Nr. 1157.

Anerbieten. Eine hier wohnende Familie wünscht einen jungen Menschen von jetzt an in Pension zu nehmen. Derselbe kann sich auch in der französischen Sprache üben. Zu erfragen bei Herrn J. P. Gautier, Grimma'sche Gasse Nr. 579.

Anerbieten. Strohhüte werden schön gewaschen, gebleicht und appretirt, so wie auch jede daran verlangte Veränderung schnell und billigst besorgt bei  
Julie Ablemann, geb. Rückart, Böttberggäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

## A n z e i g e.

Für eine solide bedeutende Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung wird unter vortheilhaftesten Bedingungen ein

### B u c h h a l t e r,

von guter Moralität und Bildung, mit guten Attesten und günstigen Empfehlungen versehen, gesucht; derselbe muß jedoch in der Correspondenz, Buchführung und dem Rechnungswesen vollkommen geübt sein. Hierauf Reflectirende erhalten nähere Auskunft bei dem Portier im Hotel de Russie.

Leipzig, den 19. April 1836.

Gesucht. Eine Demoiselle, welche ganz fertig in Putzarbeiten ist, wird für ein auswärtiges Geschäft gesucht. Das Nähere bei Mad. Henriette Zimmermann im Schuhmackergäßchen.

Gesucht wird eine Dekonomie-Wirthschafterin, ein Stubenmädchen, ein Kutscher und ein Hausknecht durch das Geschäfts-Comptoir von J. G. Otto. Brühl, im rothen Stiesel, 3 Treppen, vorn heraus.

Gesuch. Jemand, der keinen eignen Wagen hat, sucht Mittwoch oder Donnerstag dieser Woche Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten per Extrapost nach Braunschweig oder Hamburg. Das Nähere im Hôtel de Pologne Nr. 45.

Dienstgesuch. Ein Gärtner, der die erforderlichsten Kenntnisse besitzt, wünscht ein baldiges Unterkommen, und kann glaubwürdigste Attestate vorzeigen. Nähere Nachricht ertheilt Herr Keil in Nr. 464 und 465.

Gesucht. Es wird sogleich eine Schlafstelle für zwei ledige Herren, aber wo möglich in der Johannisvorstadt, gesucht. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 1376, eine Treppe hoch.

Meßvermietung. Ein zu einem Verkauflocal passendes, in bester Meßlage, Reichstraße Nr. 395, 2 Treppen hoch gelegenes Zimmer ist für diese und folgende Messen zu vermieten.

Meßvermietung. Zwei Stuben sind für diese Messe zu vermieten, Burgstraße Nr. 138, 1 Treppe hoch, daselbst zu erfragen.



**Dritte Beilage zu Nr. 110. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.**  
Dienstag, den 19. April 1836.

**Anzeige für Pferdeliebhaber.**

Sonntags, als den 17. April, sind ein Transport russischer Pferde allhier angekommen und sind in Augenschein zu nehmen am Rosspfade, bei dem Gastwirthe Donner.

**R. W. Herz, Hof-Juwelier aus Braunschweig,**  
Reichsstraße Nr. 430,

kauft Juwelen und Perlen zu den höchsten Preisen, und empfiehlt sein Lager in gefassten Juwelen, Perlen und Bijouterie-Waaren.

**Gesuch.** Eine Putzmacherin, welche schon mehre Jahre in diesem Geschäfte gearbeitet hat und sich über ihre Geschicklichkeit genügend ausweisen kann, wünscht in oder außer Leipzig eine Stelle zu finden. Nähere Nachricht ertheilt Herr Sommer, Gerbergasse Nr. 1105, 2 Treppen hoch.

**Meßvermiethung.** Für nächste Michaeli- und folgende Messen ist ein großes Eckzimmer in Nr. 510 (Reichsstraße und Brühl-Ecke), 2 Treppen hoch, als Verkaufs-Local sehr gut gelegen, zu vermieten und das Nähere hierüber ebendasselbst zu erfragen.

**Meßvermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 544 ist eine Stube, für einen Edelstein- oder Uhrenhändler passend, auf künftige Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch zu erfahren.

**Vermiethung.** In der Reichsstraße ist zu nächste Michaeli- und folgende Messen ein geräumiges Locale, in der ersten Etage, vorn heraus, zu einem Waaren-Lager zu vermieten. Das Nähere ertheilt man im  
Local-Comptoir für Leipzig von T. W. Fischer, am Fleischerpfafe Nr. 988.

**Gelegenheit nach Carlsbad.**

Zwei bequeme Plätze in einem am 9. Mai a. o. von hier nach Carlsbad abgehenden Wagen werden hiermit an dorthin Reisende freundlichst angeboten. Näheres hierüber, neuer Kirchhof Nr. 299, bei Herrn Pösch, Lohnkutscher. Leipzig, am 19. April 1836.

**Der Psychometer**

täglich ist zu sehen früh von 10 bis 12 Uhr, Nachmittags von 1 bis 3, und 4 bis 7 Uhr, auf Bestellung auch in späteren Stunden. Reichsstraße, im goldenen Hüte, 3 Treppen hoch. Entrée 16 Gr.

**Hier noch nie gesehene  
malerische Reise von J. Lera.**

Einem höchstverehrten Publicum mache ich die ergebnste Anzeige, daß meine Ausstellung, bestehend in 10 großen Tableaux, die mit allgemeinem Beifalle aufgenommen wurden, worunter sich die Generalansicht von Kalisch und das Feuerwerk in Kalisch auszeichnet, täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends auf dem Rosspfade in der eigends dazu erbauten Bude zur Schau eröffnet ist. Entrée 4 Gr.

**Heute, den 19., und morgen, den 20. April  
auf der großen Funkenburg:**

**Darstellungen der Kolterschen Akrobaten-Gesellschaft.**  
Die Zettel besagen das Nähere.

**Concert-Anzeige.** Heute, Dienstag, den  
19. April, Concert in meinem Locale am Markte.  
**U. P. Clermont.**



## Heute Concert im Café français v. Queisser.

**Verloren.** Der Finder einer kurzen goldenen Uhrkette nebst Schlüssel erhält für die Rückgabe eine gute Belohnung, durch den Portier des Hôtel de Russie.

Verloren wurde von der Reichstraße herauf durch die Grimma'sche Gasse bis an die Petersstraße eine weiße Damentasche, blaugestickt, worin ein braunes Notirbüchlehen mit einer Rechnung, Anweisung und einer Uhr sich befanden. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe derselben im Halle'schen Pfortchen Nr. 329 eine angemessene Belohnung.

Abhanden gekommen ist ein kleiner Pintscher, von der kleinsten Rasse, welcher auf den Namen Ali hört. Wer selbigen im Hôtel de Prusse zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Verlaufen hat sich ein kleiner röthlicher Pintschhund, männlichen Geschlechts, welcher auf den Namen Rette hört. Derjenige, der ihn zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Nr. 867.

Verlaufen. Ein weißer Jagdhund, dunkel getigert, mit braungelbem halben Kopfe und gleichem Behänge nebst Vorderfüßen, auf den Namen Caro hörend, hat sich am 17. dieses verlaufen, und ist vorzüglich daran kenntlich, daß er an der einen Seite eine kleine Balggeschwulst hat. Wer ihn in den goldenen Hut vor dem Petersthor zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Verbindungs-Anzeige.** Als Neuvermählte empfehlen sich  
Leipzig, und Schleis, den 18. April 1836. Celestin Merhaut.  
Louise Merhaut, geb. Börner.

## Nachruf am Grabe des Herrn M. Kurth,

hochverdienten Lehrers der Bürgerschule zu Leipzig, und Bibliothekars der  
polytechnischen Gesellschaft.

(Verspätet.)

Holbe Weilchen blühten wieder,  
Milber web'te Lenzesluft,  
Da, Verehrter, siegst Du nieder  
In der Erde stille Gruft! —

Eilstest Du so schnell zum Hasen,  
Wolltest nicht den Maimond seh'n?  
Wolltest unter Blumen schlafen,  
Ein zur Grabes Ruhe geh'n! —

Auch in Leiden blieb dem Herzen  
Dir der Muth, dem Herrn zu traun,  
Und selbst unter Todesschmerzen  
Deinen Tempel Dir zu bau'n! —

Und so war's des Ew'gen Wille,  
Freund, nicht zu dem Trau-Altar;  
In das Grab stieg Deine Hülle,  
Erde ward, was Erde war! —

Eingefegnet durch die Worte,  
Die der Glaube segnend spricht,  
Singst Du ein zur dunklen Pforte,  
Die der Tod des Heiland's bricht! —

Weinet nicht, ihr viel Betrühte,  
Weinet, klaget, zweifelt nicht!  
Er, der euch so herzlich liebte  
Lebt in schön'rer Welten Licht! —

Und es ist Dein Bau vollendet,  
Und der Meister freut sich Dein;  
Wer, wie Du gebaut, grendet  
Geht zum Licht' des Lebens ein! —



## Thorzettel vom 13. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Kfm. Sachsenöder, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfl. Dahn u. Woyegnski, v. Krakau, unbest. Dr. Kfm. Meißer, v. Breslau, im Frauencolleg. Hr. Kfl. Kalinich u. Hilliger, v. Cottbus, im Bahne. Dr. Kfm. Beichel, v. Ober-Oberwitz, in Nr. 421. Hr. Kfl. Perl u. Surauer, v. Warschau u. Lissa, bei Köbel. Dr. Bang. Kassel, v. Dresden, bei Kousset.

Auf der Dresdener Diligence: Dr. Uhrmacher Sembner, v. Meissen, im Hufeisen.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Riebel u. Hirsch, v. Schmiedeberg u. Zerbst, bei Kaiser u. Schmidt. Dr. Kfm. Kausch, nebst Gattin, v. Döben, in der g. Sonne. Dr. Kfm. Freudenberg u. Dr. Rittergutsbes. v. Oppen, v. Warty, bei Streffer. Dr. Kfm. Brücke u. Mad. Buchheiser, Kfmfr., nebst Commis Meunong, v. Braunschweig, bei Rothe. Hr. Kfl. Lange u. Hirsch, v. Schönbeck, im Palmbaume u. unbest. Dr. Kfm. Tanager, v. Peitzsch, im Hotel de Pol. Dr. Kfm. Ascher, v. Aken, in Nr. 515. Mad. Horn, v. Schönbeck, in der Sonne.

Auf der Berliner Post, 18 Uhr: Dr. Kfm. Steinthal, v. Schönbeck, im Palmbaume, Dr. Wollhldr. Gerson, v. Schönbeck, u. Dr. Kfm. Saar, v. Wühlungen, in der Sonne, Dr. Handschuhfabr. Mann, v. Strelich, in Barthels Hofe, Dr. D. Berg, v. Uteaborg, Dr. Walter Goldstein, v. Dresden, u. Hr. Kfl. Franke u. Munch, v. Berlin u. Gr. Glogau, unbest.

Hr. Kfl. Kommeberg u. Gneiß, v. Magdeburg, im Kranich u. bei Küfner. Dr. Kfm. Lepke, v. Dessau, bei Meyer. Dr. Kaufm. Mertens, v. Perleberg, in St. Berl n.

Auf der Magdeburger Giltpost, 15 Uhr: Dr. Lehrer M. Jeßermann, v. hier, v. Magdeburg zurück, Dr. Kfm. Reinbauer, v. Hamburg, im Hotel de Bav., Dr. Kfm. Ruse, v. Dardeshain, unbest., Hr. Kfl. Schulze, Dhage, Jäncke u. Denecke u. Dr. Commis Westphal, v. Magdeburg, in Nr. 511, 204 u. bei Kirsten, Dr. Kfm. Grunow, v. Golbe, in St. Berlin, Dr. Kfm. Hirsch, von Güssen, in Nr. 524, Dr. Handschuhfabr. Grabis, von Magdeburg, unbest.

Auf der Berliner Nacht-Giltpost, 15 Uhr: Dr. Prof. M. Fehner, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfl. Dahn, Hofmann, Schletter, Goldschmidt, Dellinger u. Lach, v. Striegau, Anclam, Breslau, Neu-Ruppin, Warschau u. Posen, unbest., Dr. Kfm. Bendix, v. Berlin, in Nr. 533, Dr. Wappenstecher Levin, v. Berlin, in Nr. 533, Dr. Buchhldr. Lessing, v. Danzig, unbest., Hr. Stud. v. Steinbrugg, v. Jena, im Hotel de Pol., Dr. Commis. Jobian, v. Posen, unbest., u. Dr. Stud. Jeanrenaud, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

K a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Kfm. Dolge, v. Merseburg, bei Dolge. Dr. Partic. v. Gruben, v. Berlin, unbest. Dr. Kfm. Ferrario, v. Jena, in Jägers Hofe. Dr. Kfm. Loth, v. Eisenberg, unbest. Dr. Kfm. Geyer, v. Nebra, bei Geyer. Auf der Koffeler Post, um 6 Uhr: Dr. D. Meyer u. Dr. Hofrathin Römer, v. Merseburg, im gr. Blumenb. Hr. Kfl. Pagsh u. Dibrich, v. Chemnitz, bei Heing u. Haußner. Dr. Kfm. Pannicke, v. Ernstthal, in Barthels Hofe. Dr. Kfm. Gerischke, v. Chemnitz, p. b.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfl. Gans u. Müller, v. Sora, im deutschen Hause u. bei Reibbeck. Hr. Kfl. Ehrhardt u. Lindner, von Zwickau, unbest. Dr. Commis Arzt, v. Deisniz, in der bürren renne. Dr. Kfm. Costenoble, v. Magdeburg, in der Gule. Dr. Gans. Wolf, v. hier, v. Eisterberg zurück. Dr. Kfm. Edgloff, v. Weida, im schw. Kreuze.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Fischer, v. Wittweida, in der g. Säge. Dr.

Kfm. Dix, v. Werdau, in den 3 Königen. Hr. Kfl. Quaritius, Zeischel, Caspari u. Rousch, v. Rochlitz, in der g. Säge. Dr. Kfm. Röhlinger, v. Grimma, unbest. Dr. Kfm. Eichler, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Dr. Kfm. Herfurth, v. Painichen, bei Heisinger.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r.

Die Frankfurter Fahr. Post.

Dr. Hblsm. Kassel, v. Jöly, in Nr. 717.

Auf der Dresdener Nacht-Giltpost: Dr. Stud. v. Bose, v. Dresden, unbest.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Hr. Kfl. Franck u. Heinemann, v. Sandersleben, im bl. Hechte u. Essigkrüge. Dr. Kfm. Lazarus, v. Ballenstädt, in Nr. 740. Dr. Hblsm. Goldschmidt, v. Güssen, bei Fitzer. Dr. Kfm. Landgraf, v. Genthin, bei Rudolf. Hr. Kfl. Hartung, Hettmann u. v. d. Heyde, v. Burg, Neukirchen u. Bremen, im Blumenberge. Dr. Kunsthandler Rocca, v. Göttingen, in Nr. 3. Dr. Kfm. Meyer, v. Gröbzig, unbest. Hr. Kfl. Dering u. Becker, v. Halle, im Kranich. Dr. Kfm. Sachler, v. Bitterfeld, im Anker. Hr. Hblsm. Ebbenheim, Sonnenstein u. Sohn, v. Jesniz u. Draniensbaum, unbest. Hr. Kfl. Herz, Samuelsohn u. Verjheim, v. Jesniz bei Wollsch, in Nr. 740 u. unbest. Hr. Kfl. Meyer u. Riebel, v. Ballenstädt u. Burg, unbest. Dr. Gattw. Rothschild, v. Dessau, im Beite. Dr. Stud. Zwitz, v. hier, v. Berlin zurück. Dr. D. v. Matthai, v. Halle, im schw. Kreuze.

K a n f ä d t e r T h o r.

Hr. Hblsm. Wunderlich u. Schmidtger, v. Ballstädt, in Quants Hofe. Dr. Kfm. Weg, v. Rosleben, in der Laute. Dr. Kfm. Reichenbach, v. Frankenhäusen, im g. Horn. Dr. Rathsk. Assessor Köpfe, v. Merseburg, bei Klein. Dr. Regier. Rath Pfeiffer, v. Merseburg, im Hotel de Saxe.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Fleischmann, v. Reustadt a/D., im Kaffeebaume. Dr. Kfm. Moos, v. Erfurt, in Nr. 446. Dr. Kfm. Cowosig, v. Gärth, bei Adv. Pitz. Dr. Prof. Weber, v. Göttingen, bei Prof. Weber. Dr. Kfm. Bonig, v. Schwarzenberg, bei Leopold. Hr. Hblsm. Gromann u. Träger, v. Reichenbach, in den 3 Königen u. unbest. Dr. Hblsm. Richter, v. Plauen, bei Runge.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Nürnberger Diligence, um 5 Uhr: Hr. Kfl. Leopold u. Pock, v. Plauen u. Adorf, unbest., Dr. M. Richter, v. Plauen, bei Arnold.

Hr. Hblsm. Schiebler u. Barthel, v. Frankenberg, in der Säge u. im f. Bär.

Auf der Prager Giltpost, um 7 Uhr: Hr. Kfl. Schweitzer u. Biadego, v. Benedig, im D. de Russie u. Nr. 345, Dr. Kfm. Schmidt, v. Chemnitz, unbest., Mad. Zeisig, v. Penig, im Rosenkranze.

Auf der Nürnberger Giltpost, um 7 Uhr: Hr. Kaufm. Friedrich, Hager, Richter u. Uhlmann, v. Werdau, Brambach, Meerane u. Uhlmann, v. Werdau, Brambach, Meerane u. Auerbach, unbest., Mad. Geigenmüller, v. Plauen, im Apfel. Hr. Kaufm. Türk u. Wagner, v. Meerane, in Nr. 106, Dr. Haupt-Controllleur Schmidt, v. Ebnestock, unbest., Dr. Pfarrer Ring, v. Zwickau, im Schlosse, Dem. Diete, v. Auerbach, im g. Arme, Dr. Hblsm. Edwe, v. Lengeseid, unbest., Dr. Kfm. Gronacher, v. Bamberg, in Nr. 769. Dr. Kfm. Hollerbusch, v. Gärth, in Nr. 412, Dr. Buchhldr. Kreuzbauer u. Dr. Hblsm. Commis. Klose, v. Karlsruhe, im f. Bär, Dr. Hblsm. Berger, v. Nürnberg, bei Rein, Dr. Fabr. Ritter, v. Pappentheim, in Nr. 438.

Dr. Kfm. Dert, v. Dresden, bei Ploß. Dr. Kfm. Welzer, v. Grimma, unbest.



## Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

## S r i m m a' f c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Kandler, v. Raumburg a/D., bei Kirschbaum.  
Hrn. Rfl. Döring u. Alberti, v. Waldenburg, im Ho-  
tel de Bav. Dr. Rfm. Rosen, v. Dresden, in der  
Edge. Dr. Prof. Fleischer, v. hier, v. Dresden zurück.  
Dem. Wiedmann, v. Dresden, in der Brezel. Hrn.  
Rfl. Mandovský u. Zamppe, v. Pöymont u. Odessa, u.  
Dr. Hblgsdiener Lange, v. Dresden, unbest.

## H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Galtw. Stammer, v. Schönebeck, im Palmbaume.  
Dem. Gräfe, v. Bernburg, bei Raumann. Dr. Jun.  
Gischer, v. Halle, u. Dr. Hblsm. Gottschalk, v. Bern-  
burg, unbest. Dem. Ebeling, v. Schönebeck, in Nr. 1104.  
Dr. Hblsm. Reichenbach, v. Ballenstedt, bei Festhol.  
Hrn. Rfl. Franke u. Wiefenthal, v. Sommera und  
Schönebeck, im Ringe. Hrn. Hblsl. Ertzfeld u. Ruben,  
v. Ascherleben u. Halberstadt, in Quantz Hofe. Hrn.  
Rfl. Leo u. Fließ, v. Dessau u. Sommera, unbest. Dr.  
Hblsm. Israel, von Bernburg, im Schurprinz. Dr.  
Hblsm. Marcus, v. Bernrode, in der Hand. Dr.  
Commis Schneider, v. Bernrode, im Blumenberge.  
Dr. Partic. Schulz u. Dr. Brauer Stachow, v. Berlin,  
im H. de Bav. Mad. Schmidt, v. Magdeburg, unbest.  
Dr. Hblsm. Knoch, v. Halle, in Nr. 466. Hrn. Rfl.  
Simon, Heinemann u. Bloch, v. Ballenstedt u. Eym,  
bei Lübert u. in Nr. 740. Dr. Rfm. Katespiel, von  
Salze, bei Rohr. Dr. Rfm. Sunder, v. Exleben, in  
der Krone.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. v. Neubronn,  
v. Stuttgart, pass. durch, Dr. Rfm. Lange, v. Berlin,  
in St. Berlin, Dr. Rfm. Eichter, v. Königsberg, im  
H. de Bav. Hrn. Rfl. Schlessinger u. Mollheim, von  
Berlin, unbestimmt, Hrn. Rfl. Gury u. Edwenberg, von  
Berlin, im Anker u. 371, Dr. Rfm. Sadthagen, von  
Meibenburg, bei Freigang, Dr. Rfm. Fürst, v. Königs-  
berg, bei Freigang, Dr. Waaren-Müller König, von  
Berlin, im Adler, u. Dr. Hblgsgehilfe Pughath, von  
Johannisburg, bei Freigang.

Hrn. Rfl. Bink u. Schmidt, v. Gafenhähnchen, unbest.  
u. bei Werner. Hrn. Kaufm. Chappon u. Maas, von  
Dessau, im Hotel de Pologne.

Eine Eskafette v. Delphsch, 12 Uhr.

Hrn. Rfl. Klautau und Eühmann, v. Conig u. Snesen,  
unbestimmt.

## K a n f t ä d t e r T h o r.

Dr. Rfm. Weiß, v. Langensalza, im H. de Bav. Hrn.  
Hblsl. Nicolai u. Beck, v. Oberwiesbach, in Nr. 414.  
Dr. Rfm. Hendrich, v. Nordhausen, in der Krone. Dr.  
Rfm. Rost, v. Erfurt, unbestimmt. Dr. Kammerherr  
v. Hauptmann, v. Dresden, im Blumenberge.

Auf der Frankfurter Fahr. Post, 11 Uhr: Dr. Rfm.  
Kerbis, v. Weissenfels, im Adler, Dr. Rfm. Lippmann,  
v. Kochen, im H. de Pol.

Hrn. Rfl. Reifig u. Seifert, v. Langensalza u. Erfurt,  
unbest. Mad. Rein, John u. Spiegel, v. Erfurt, bei  
Zieger u. unbest. Dr. Partic. Barthel, Dr. Kaufm.  
Seifert u. Dr. Hblsm. Kümme, v. Erfurt, unbest.  
Dr. Prof. D. Hinrichs, v. Halle, unbest. Dr. v. See-  
bach, v. Raumburg, im St. Hamburg.

## P e t e r s t h o r.

Dr. Rfm. Heinisch, v. Lobenstein, bei Sommerlatte. Dr.  
Rfm. Rothe, v. Zeitz, in den 3 Rosen. Dr. Forst-  
Commis. Kämpf u. Dr. Gutsbes. Bahmann, v. Böhlen,  
u. Dr. Rfm. Burkel, v. Koburg, im gr. Schilde. Dr.  
Rfm. Sala, v. Chemnitz, bei Wille. Dr. Rfm. Elzig,  
v. Altenburg, unbest. Dr. Rittmstr. v. Globig, von  
Pegau, u. Dr. Commis. Hütter, v. Zeitz, im deutschen  
Hause. Hrn. Lehmeier, Reifig u. Sachs, v. Walters-  
dorf u. Maroldsweisach, unbestimmt.

## H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Finkemann, v. Geringswalde, in Böttchers  
Hause. Hrn. Rfl. Hennig u. Kirchhof, v. Dainichen

u. Schmöln, in Nr. 398. Dr. Rfm. Schimmel, von  
Neustadt, im g. Gute. Dr. Graf v. Schönburg, von  
Wechselburg, im H. de Bav. Dr. Pastor M. Kühne,  
v. Marienberg, unbestimmt.

## Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

## S r i m m a' f c h e s T h o r.

Dr. Adv. Müller u. Dr. Def.-Commis. Hennig, v. hier,  
v. Weissen zurück, Dr. Rfm. Nicolai, v. Pirna, bei  
Brunner.

Auf der Dresdener Giltpost: Hrn. Kaufm. Thiemer und  
Michaels, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Rfm. Jauch,  
v. Dahme, im halben Monde, Dr. Control. v. Kopp-  
fels, Bad. Hoyer, Hrn. Hblsl. Lange u. Oppermann,  
v. Dresden, Reichenberg u. Stettin, unbestimmt.

Se. Ex. Dr. Staatsminister v. Beschwitz, v. Dresden, im  
Hotel de Baviere.

## H a l l e' s c h e s T h o r.

Dr. Rfm. Püfemann, v. Asleben, bei M. Lorenz. Hrn.  
Rfl. Levi Freudenthal u. Reiser, v. Magdeburg, im  
bl. Rechte und in der Sonne. Hrn. Rfl. Goldschmidt  
u. Hausmann, v. Neu-Ruppin u. Usedom, unbest. Dr.  
Rfm. Anders, v. Schmiedekera, in der Sonne. Hrn.  
Rfl. Epstein und Rittmund, v. Bernrode, im Bocke.  
Hrn. Rfl. Weiling u. Sticheling, v. Katze, im Palm-  
baume. Dr. Rfm. Philippsohn, v. Kassel, im Hotel  
de Pol. Dr. Rfm. Rosenberg, v. Ebbesün, im Palm-  
baume. Dr. Partic. Mond, v. Ziegenhain, im Blumen-  
berge. Dr. Cand. v. Rosenthal, v. Wesel, in Stadt  
Hamburg. Dem. Burchardt, v. Gllrich, bei Pfeiffer.  
Hrn. Rfl. Fahrenhorst u. Körpel, v. Bernburg, in der  
Sonne. Dr. Kaufm. Wittmund, v. Halberstadt, bei  
Sattler. Dr. Rfm. Wittmund, v. Derenburg in Stadt  
Hamburg. Hrn. Rfl. Edge u. Knierlem, v. Bosen u.  
Göttingen, u. Dr. Hblgscommis. Piel, v. Ascherleben,  
unbest. Hrn. Hblsl. Helst u. Uschinos, u. Dr. Hblgs-  
commis. Nag, v. Derenburg u. Ebeck, im Bocke.

## K a n f t ä d t e r T h o r.

Dr. Gutsbes. Hartung, v. Gotha, im br. Kopf.

Auf der Frankfurter Giltpost, um 3 Uhr: Dr. Rfm. Fried-  
mann, v. Offenbach, in Nr. 529, Dr. Geh.-Rath  
Boigt, v. Jena, unbest., Mad. Pleffe, v. Erfurt, in  
St. Hamburg, Dr. Rfm. Fischer, v. Birkenhammer,  
im H. de Bav., Dr. Rauchwölder, Braun, v. Eisenach,  
u. Dr. Rfm. Magnus, v. Hamburg, im r. Adler, Dr.  
Hblsm. Moser, v. Abtelheim, bei Starke, Dr. Hblgs-  
reis. Hirsch, v. Berlin, im Joachimsthal, Dr. Buch-  
hdir. Sauerländer, v. Frankf. a/M., Dr. Hblgsdiener  
Goldschmidt, v. Berlin, u. Hrn. Hblsl. Goldschmidt u.  
Hellmund, v. Mainz und Gotha, unbestimmt, Dr.  
Lithograph Engelmann, v. Paris, im Hotel de Pol.  
Dr. Rfm. Deusing, v. Ruhla, in Nr. 117, Dr.  
Rfm. Erdter, v. Washington, in Stadt Berlin,  
Hrn. Hblsl. Strache u. Weick, v. Meistersdorf und  
Schmalkalden, unbest., Dr. Rfm. Schmied, v. Frank-  
furt a/M., im Hotel de Bav., Dr. Apoth. Bertschinger,  
v. Senburg, im Blumenberge, Dr. Hblgsgehilfe Stein-  
meß, v. Ruhla, unbest., Dr. Rfm. Simon, v. Berlin,  
im wilden Manne, Dr. Rfm. Magnus, v. Besanen,  
bei Rabitzsch. Dr. Rfm. König, v. Weimar, in St.  
Berlin, u. Dr. Rfm. Neumeyer, v. Weiningen, unbest.

Dr. Rfm. Reichel, v. Osterfeld, in der Laute. Dr. Hblsm.  
Heilbrun, v. Zimmerode, im Weite. Dr. Hblsm. Bach-  
mann, v. Großenhain, unbest.

Auf der Berlin-Köln Post, um 5 Uhr: Dr. Rfm. Blas,  
v. Elberfeld, in Nr. 431, Dr. Hblsm. Benedix, von  
Halberstadt, unbest., u. Dr. Hblsm. Apollstein, v. Gärth,  
in Nr. 212.

Dr. Major, v. Suchow, v. Weissenfels, unbest.

## P e t e r s t h o r. Vacat.

## H o s p i t a l t h o r.

Dr. Rfm. Weiß u. Mad. Hahn, v. Golditz, im Adler u.  
bei M. Runze.